



Kirchliche
Personalförderung
Fort- und Weiterbildung

2025

Evangelisch-lutherische
Landeskirche in Braunschweig

Impressum

Herausgeberin
Evangelisch-lutherische Landeskirche
in Braunschweig
Kirchliche Personalförderung
Fort- und Weiterbildung
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1
38300 Wolfenbüttel

Gestaltung
Dipl.-Des. Inge Prestele
www.buero-prestele.de

Fotos
Alle Pixabay:
S. 8 Garrett
S. 28 Kati
S. 42 Szabolcs Molnar
S. 64 Alexa
S. 72-73 27707
S. 100 Marcelo Russo de Oliveira



*Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover*
30. April – 4. Mai 2025

kirchentag.de

Servicenummer: 0661 96648-100

** 1 Kor 16, 13–14*

**Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
in unserer Landeskirche
und Kollegen und Kolleginnen im Pfarrberuf,
Leserinnen und Leser des Fortbildungsprogramms!**

Bekannt ist das Foto von Physiker Albert Einstein, der den Fotografen die Zunge herausstreckt. Es steht für seine Originalität und auch für seinen Humor und sein unkonventionelles Auftreten. Das mag als Bildmotiv die bekannteste Zunge der Welt sein. Die zweite bekannte Zunge ist das Logo der Rolling Stones, entworfen in den 70er Jahren und seitdem mit der Band verbunden. Es soll auf eine Abbildung der Göttin Kali, die für Zerstörung und Erneuerung steht, zurückgehen, die ebenfalls die Zunge herausstreckt.

Demgegenüber hat der Deutsche Evangelische Kirchentag, der 2025 in Hannover stattfindet, ein – nun sagen wir einmal typisch protestantisches – spröderes Motiv gewählt. Es fehlt die Zunge!

Statt einer Zunge kommen aus diesem Mund, aus einem schwarzen Schlund die Worte „mutig stark beherzt“ entlehnt einem letzten ermutigenden Satz von Paulus im 1. Korintherbrief 16. Ja, das Wort ergreifen, Eintreten für die Schwachen, das Evangelium bezeugen, Hass und Gewalt und anderen Widerwärtigkeiten entgentreten, das braucht es sicherlich. Wenn man so möchte: prophetische Kritik und Zeitansage. Das Logo verwendet den Kontrast von weißen Buchstaben auf schwarzem Hintergrund. Christenmenschen haben möglicherweise in vieler Hinsicht im Kontrast zu gesellschaftlichen Megatrends etwas zu sagen und zu singen. Dennoch könnte der Mund hier etwas vollgenommen sein angesichts der Relevanz, die kirchlichen Äußerungen noch zugebilligt wird. Eine Zunge wäre sinnlicher gewesen als Wörter. Menschen mögen vielleicht weniger eine viel redende, gar belehrende Kirche, eher eine, die zuhören kann, versteht, mit anpackt.

Deswegen brauchen Pfarrer*innen und Mitarbeitende Orientierung, Ermutigung, Unterstützung für ihren Dienst. Und keineswegs ist das nur wortlastige Fortbildung, auch methodisch

vielfältiger in unserem Angebot, im Atelier Sprache, im Haus der Stille, in Pullach und im Pastoralkolleg Niedersachsen. Schauen Sie einmal, ob Sie nicht etwas Förderliches für sich finden.

Bei aller ernststen Verantwortung für unseren Auftrag und Dienst darf es ab und zu auch einmal heißen:
It's only Rock'n Roll but I like it.



Diätmar Schmidt-Pultke

Liebe Mitarbeitende in unserer Landeskirche,

willkommen zu dem neuen Kursprogramm der Personalförderung, in dem Sie herzlich eingeladen werden, sich in den unterschiedlichen Bereichen fortzubilden, vielleicht ja auch neue, ungeahnte Fähigkeiten und Kompetenzen zu entdecken!

Eine meiner nachhaltigsten Entdeckungen war vor Jahren eine Fortbildung, in der ich den Ansatz der „Appreciative Inquiry“ (AI), der „Wertschätzenden Erkundung“ kennenlernte. Ende der 1980er Jahre wurde die Methode aus einem Mix aus Kunst, Kultur, Wissenschaft und Musik entwickelt zur Gestaltung von Veränderungsprozessen in Organisationen. Es kam zu einer explosionsartigen Ausbreitung in den USA und seit Beginn des 21. Jahrhunderts auch in Europa. Internationale Wirtschaftsunternehmen gestalten nach dem Ansatz ihre Transformationen, seit einigen Jahren haben auch kirchliche Organisations- und Personalentwickler*innen die Wirkkraft dieses Ansatzes entdeckt und weiterentwickelt, orientiert sich der doch der Ansatz zutiefst an christlichen Werten. Einer ist: Aus der Perspektive des AI werden die Mitarbeitenden nicht als Problem, das gelöst werden muss, sondern als Potential, das entfaltet werden kann, betrachtet. Bei AI geht es um die Wertschätzung des Besten der Menschen und der Organisation, um das Bejahen und Bestätigen von Stärken und Erfolgen. Eine Haltung, die wir auch in der Personalförderung einnehmen und stärken: Sie als Mitarbeitende sind die „Juwelen“ unserer Kirche, deren ganz eigenen Glanz Sie mit-, und in die Fortbildungen einbringen, um gemeinsam den Schliiff zu vertiefen oder andere Strahlen zum Vorschein zu bringen. Die Leitfrage ist: Was können wir gemeinsam tun, um das Glanzvolle zu entdecken und das Gelingende zu vertiefen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen wertvolle Erfahrungen und grüße Sie herzlich!



Ulrike Brand-Seiß
Oberlandeskirchenrätin

Allgemein	
Vorworte	
Inhalt	5
Grundlegende Informationen	6

Fortbildung für Mitarbeiterarbeitende (Diakoninnen, Diakone, Kirchenvögtinnen, Kirchenvögte, Sekretärinnen, Sekretäre, Verwaltungsangestellte und Verwaltungsangestellter i. d. Ämtern und Werken)	8
--	----------

Fortbildung Pfarrerinnen und Pfarrer Studientage, Mehrtageskurse, Supervision, Geistliche Begleitung,	28
---	-----------

Pastoralkolleg Niedersachsen in Loccum	42
---	-----------

Studienkurse in Pullach	64
--------------------------------	-----------

Haus der Stille Drübeck	72
--------------------------------	-----------

Atelier Sprache	100
------------------------	------------

Kooperationspartner	109
Jahresübersicht	110
Anmeldung	117

Anmeldung

Gern digital über unsere Internetpräsenz:

www.landeskirche-braunschweig.de/arbeitsbereiche/personalforderung/programm

oder per E-Mail an:

kirchliche-personalforderung@lk-bs.de

Bei Kursen unserer Kooperationspartner „Haus der Stille, Pastorkolleg Niedersachsen, Atelier Sprache und Theologisches Studienzentrum“ melden Sie sich bitte selbst an und senden uns zur Information Ihre Anmeldebestätigung.

Abmeldung

Bei kurzfristig eingehender Abmeldung (weniger als 14 Tage vor Tagungsbeginn) von - oder Nichtteilnahme an einer angemeldeten Tagung werden die eingezahlten Eigenbeiträge nur bei dem Nachweis einer zwingenden Verhinderung zurückerstattet (z. B.: ärztliches Attest bei Erkrankung).

Datenschutz

Für die Landeskirche in Braunschweig gilt das Datenschutzgesetz der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Die Aufgaben des Beauftragten für den Datenschutz der Landeskirche sind an den Beauftragten für den Datenschutz der EKD übertragen worden. Der örtlich Beauftragte für den Datenschutz für das Landeskirchenamt hat seinen Sitz im Landeskirchenamt Wolfenbüttel.

Dienstbefreiung

muss bei dem jeweiligen Anstellungsträger oder bei der für Sie zuständigen Dienst-/Arbeitsstelle beantragt werden. Fahrten zu Fortbildungen benötigen keine Dienstreisegenehmigung. Die in unserem Programm ausgeschriebenen Maßnahmen können nicht als Bildungsurlaub angerechnet werden.

Eigenbeitrag

Für Kurse und Seminare aus dem Jahresprogramm wird aus steuerlichen Gründen von den Teilnehmenden ein Eigenbeitrag erhoben, der jeweils in der Ausschreibung angegeben ist. Dieser Eigenbeitrag darf **nicht aus Dienstkassen** erstattet werden.

Fahrtkostenerstattung

In der Regel organisieren Teilnehmende Ihre Anreise zu den Kursen selbst. Sollte der Kurs inklusive einer von uns organisierten Anreise sein, finden Sie beim Kurs einen Hinweis (z. B. Anreise mit der Gruppe per Gruppenticket, Kurs MA-25-6). Bei der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln erstatten wir nach Vorlage der entsprechenden Fahrkarten die Kosten. Bei der Benutzung eines PKW werden 30 Cent pro Kilometer erstattet. **Ein Fahrtkostenzuschuss kann nur 12 Monate rückwirkend gewährt werden.**

Internet als Kommunikationsplattform

Unter www.landeskirche-braunschweig.de/Arbeitsbereiche/Personalforderung finden Sie Anregungen, Berichte und aktuelle Informationen zur Fortbildung und für fast alle Fortbildungen die Möglichkeit, sich online anzumelden.

Teilnahmebescheinigung

Bei Teilnahme an Angeboten im Haus der Stille, Atelier Sprache, theologischen Studienseminar oder Pastorkolleg Niedersachsen anderer Fortbildungseinrichtungen ist eine Teilnahmebescheinigung einzureichen.

Teilnahmebestätigung

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie rechtzeitig vor dem Seminarbeginn (ca. vier Wochen vorher) eine Teilnahmebestätigung mit notwendigen Informationen zur Tagung. Sollte eine Teilnahme nicht möglich sein, werden Sie unmittelbar nach Eingang Ihrer Anmeldung verständigt.

Unterkunft

Mehrtagesveranstaltungen sind jeweils mit Übernachtung geplant. Entsprechend der Teilnehmerzahl sind in den angegebenen Tagungshäusern Plätze auf Kosten der Kirchlichen Personalförderung gebucht.

Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.



Die so gekennzeichneten Veranstaltungen führen wir in Kooperation mit der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen und in deren pädagogischer Verantwortung durch.

Kirchliche Personalförderung Fort- und Weiterbildung

Die nachfolgenden Seminare richten sich an **alle interessierten haupt- und nebenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Landeskirche**.

In der Rubrik „Zielgruppe“ wird auf Veranstaltungen hingewiesen, die sich an spezielle Berufsgruppen richten.

MEWIS NT Einführung / Online

Das Programm MEWIS NT ermöglicht kirchlichen Einrichtungen die Verwaltung der Gemeindegliederdaten. Dazu gehören die Übernahme kommunaler Meldedaten, die Verarbeitung und die zeitnahe Aktualisierung dieser Daten. MEWIS NT entspricht den hohen Datenschutzanforderungen, die an ein Produkt zur Verwaltung von Personendaten gestellt werden müssen und bietet seinen Benutzern eine bedienerfreundliche Oberfläche. Spezifizierte Listen können erstellt, ausgedruckt oder für die Verarbeitung in Briefen weiter genutzt werden, Amtshandlungen lassen sich erfassen, die Statistik der Tabelle II kann erstellt werden.

Der Fortbildungstag bietet eine grundlegende Einführung für Nutzende, die erst neu mit dem Programm arbeiten.

Kurs MA-25-1

Termin	22.1.2025 Mi, 9 – 13 Uhr
Leitung	Achim Range
Ort	Online
TN-Zahl	10

Neu in Kirchlicher Verwaltung Grundlegende Orientierungshilfen

In Verwaltungsstellen und im Landeskirchenamt treten auch Menschen ihren Dienst an, die zwar eine Ausbildung in Verwaltungstätigkeiten mitbringen, aber nicht unbedingt eine besondere Vertrautheit mit dem kirchlichen Milieu. Sie müssen sich in einer neuen Arbeitssituation zurechtfinden, die durchaus durch manche Besonderheit von Verfahren und Sprache eigentümlich geprägt ist. Die Studientage wollen die Eindrücke von Unvertrautem und manchmal Befremden und dabei entstehende Fragen aufnehmen und grundlegende Orientierungshilfen im kirchlichen Arbeitsfeld geben.

Kurs MA-25-2

Termin	Do. 27.2.2025 9.30 – 15.30 Uhr Do. 6.3.2025 9.30 – 15.30 Uhr Do. 13.3.2025 9.30 – 15.30 Uhr
Leitung	Dietmar Schmidt-Pultke
Referent*innen	Julia Kolkman, Verwaltung Braunschweig Sebastian Schmidtke, Verwaltung Salzgitter Birgit Hoffmann, Archiv Anja Schnelle, Rechtsreferat Ulrike Böye, Physiotherapeutin Marina Rippel, Arbeits- und Gesundheitsschutz Raimund Hirsch, Arbeits- und Dienstrecht Erik Bothe, Verband kirchlicher Mitarbeiter*innen BS e.V. (VKM)
Tagungsort	Kirchencampus Wolfenbüttel
Tln.-Zahl	20

Kooperation mit den Ev.-luth. Propsteiverbänden
Braunschweiger Land und Ostfalia

Workshopreihe Office „Bereiche Word / Excel“ / Online Workshop Word „Serienbrieferstellung“

Workshop zur Frage: Ich habe einen Brief, dessen Inhalt ich an mehrere Personen versenden möchte.

Inhalt:

- Aufbau einer Datenquelle
- Serienbrieferstellung mittels Assistenten und Symbolleiste
- Nutzung einfacher Regeln zur Anpassung
- Ausdruck von Etiketten

Kurs MA-25-3

Termin	4.3.2025 Di. 9 – 11 Uhr
Leitung	Ingrid Milark
Tagungsort	Online
Tln.-Zahl	10

MEWIS NT Kirchbuch / Online

Bei der Kirchenbuchführung über das Modul „Kirchenbuch“ in MEWIS NT wird das früher handschriftlich (oder über ein Vorgängerprogramm) geführte Kirchenbuch auf elektronischem Wege erstellt, gepflegt und auch ausgewertet. Der Aufbau entspricht der gültigen Kirchenbuchordnung: Taufbuch, Konfirmationsbuch, Traubuch, Bestattungsbuch, Aufnahmebuch, Verzeichnis der Austritte.

Der Fortbildungstag bietet eine grundlegende Einführung.

Kurs MA-25-4

Termin	6.3.2025 Di. 9 – 13 Uhr
Leitung	Achim Range
Tagungsort	Online
Tln.-Zahl	10

MEWIS NT Workshop - Online

Das Programm MEWIS NT ermöglicht kirchlichen Einrichtungen die Verwaltung der Gemeindegliederdaten. Dazu gehören die Übernahme kommunaler Meldedaten, die Verarbeitung und die zeitnahe Aktualisierung dieser Daten. MEWIS NT entspricht den hohen Datenschutzerfordernungen, die an ein Produkt zur Verwaltung von Personendaten gestellt werden müssen und bietet seinen Benutzern eine bedienerfreundliche Oberfläche. Spezifizierte Listen können erstellt, ausgedruckt oder für die Verarbeitung in Briefen weiter genutzt werden, Amtshandlungen lassen sich erfassen, die Statistik der Tabelle II kann erstellt werden.

Gern können Sie aktuelle Bearbeitungsfragen beim Workshop klären.

Kurs MA-25-5

Termin	12.3.2025 Mi. 9.30 – 11.30 Uhr
Leitung	Torben Hochfeld
Tagungsort	Online
Tln.-Zahl	10

Die Welle reiten – statt baden zu gehen

Wenn im Alltag Aufgaben, Kontakte, Vorgänge wie eine Flut angerollt kommen und der Boden unter den Füßen kaum noch sichtbar ist, entstehen Gefühle von Überforderung und Stress. Dann ist es gut, die eigene Situation von außen zu betrachten, um sich wieder mit sich selbst zu verbinden und das Ganze wahrnehmen zu können.

Diese Woche an der See ist ein Angebot, sich des eigenen Platzes im Team einer Gemeinde, eines Gemeindeverbands oder einer Abteilung zu vergewissern. Das schafft innere und äußere Souveränität und Stabilität. Alle Teilnehmenden haben Gelegenheit, ihre Situation am Arbeitsplatz darzustellen sie auch im Hinblick auf ihre eigene Persönlichkeit zu bedenken. Grenzen souverän ziehen zu lernen, kann ebenso ein Thema sein wie neue Handlungsstrategien zu überlegen.

Anhand von psychologischen Impulsen und Fallsupervisionen geht es gemeinsam um Reflexion, Kompetenz und Persönlichkeitsentwicklung. Zusätzlich sind Einzel- und Gruppenaktivitäten angedacht, z.B. mit Themenimpulsen und Spaziergängen auf der Insel. Gerahmt werden die Tage durch geistliche Impulse u.a. auch mit Yoga als Ausgleich für Büroarbeit. So kann es nach dieser Woche wieder leichter sein, den Wellen des Alltags zu begegnen und sie vielleicht sogar zu reiten.

	Kurs MA-25-6
Termin	17. – 21.3.2025
	Mo. 15 Uhr – Fr. 13 Uhr
Leitung	Hanne-Elisabeth Reinhard Pfarrerin und Supervisorin (DGfP/T) Gottfried Labuhn Supervisor (EKFuL), Diakon, Leitung Fachstelle Intervention, Prävention und Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt
Tagungsort	Haus Alter Leuchtturm, Borkum
Tln.-Zahl	14
Eigenbeitrag	75 € (inkl. Gruppen- An- und Abreise mit der DB ab Braunschweig Hauptbahnhof)

Wie kann ich Ihnen weiterhelfen? Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger im Pfarrbüro oder Kirchenbüro

Im Pfarrbüro gibt es klassische Sekretariatsaufgaben: Schriftverkehr, Ablage und Registratur, Rechnungen, Terminkoordination und andere Verwaltungstätigkeiten. In einem Pfarrbüro mit oft gering bemessener Stundenzahl überrascht oft die Vielfalt oder das Besondere dieser und weiterer Aufgaben: Mitwirkung am Gemeindebrief, Friedhofsverwaltung, Zuarbeit für Gottesdienste oder Protokollaufgaben im Kirchenvorstand. Die Person im Pfarrbüro ist ein wichtiges „Gesicht von Kirche“. Vielfältige Begegnungen, Beziehungen und Kontakte mit unterschiedlichsten Menschen sind Teil ihrer Arbeit. Es ist oft die erste Ansprechperson, die fragt: wie kann ich Ihnen weiterhelfen? Deswegen bedarf es auch eines umfassenden Einblicks in das gemeindliche und kirchliche Leben.

Der Kurs möchte denjenigen bei der Orientierung assistieren, die erst vor kürzerer Zeit ihren Dienst in einem Pfarrbüro oder Kirchenbüro angefangen haben.

	Kurs MA-25-7
	17. – 19.3.2025
Termin	Mo. 10 Uhr – Mi. 15 Uhr
Leitung	Marion Köchy, Christine Spilleke
Referierende	Dietmar Schmidt-Pultke, Pfarrer Personalförderung Birgit Hoffmann, Landeskirchliches Archiv Ulrike Böye, Physiotherapeutin Marina Rippel, Arbeits- und Gesundheitsschutz Dagmar Reumke, Pastoralpsychologin
Tagungsort	Kloster Drübeck
Eigenbeitrag	30 €

**Gestärkt, gelassen bei sich –
besser durch den Berufsalltag
Workshopreihe „Salutogenese“
Workshop „Resilienz“**

Unser Arbeitsleben wird immer temporeicher und bringt stetig komplexere Anforderungen mit sich. Der damit verbundene Stress wird größer und größer. Dabei können wir feststellen, dass es Menschen gibt, die damit bestens oder zumindest besser zurechtkommen als andere. Aber warum ist das so? Was zeichnet diese Menschen aus? Und kann man dieses erfolgreiche Selbstmanagement lernen und wie geht das?

Genau diesen Fragen werden wir in diesem Workshop nachgehen! Sie lernen die 7 Säulen der Resilienz kennen. Klären, warum Resilienz für die Stressbewältigung so wichtig ist. Bekommen Übungen gezeigt und können diese auch gleich ausprobieren. Zum Abschluss des Workshops haben Sie dann die Möglichkeit, einen persönlichen „Fahrplan“ zu erstellen, um Ihre eigene Resilienz zu stärken.

	Kurs MA-25-8
Termin	18.3.2025
	Di. 9 – 16 Uhr
Leitung	Evelyn Samwer, Marina Rippel
Tagungsort	St. Thomas im Heidberg, Bautzenstr. 26, 38124 Braunschweig
Tln.-Zahl	12
Eigenbeitrag	10 €

**Gestärkt, gelassen bei sich –
besser durch den Berufsalltag
Workshopreihe „Salutogenese“
Workshop „Work-live-balance“**

Zeit haben, statt sich selber Zeit zu stehlen. Handeln für sich und andere und dabei sich selbst treu bleiben. Sich Ziele setzen und den eigenen Intuitionen vertrauen. Arbeiten, Familie und Freundschaften pflegen, Hobbys nachgehen, entspannen. Die richtige (Work)-live-balance haben! Das hört sich für Sie „in der Theorie“ gut an, aber...

In diesem Workshop stellen Sie Ihre eigene Work-live-balance (WLB) in genau dieses Spannungsfeld zwischen Realität und Wunsch. Sie können Ihre momentane WLB reflektieren und Ideen entwickeln, wie Ihre ideale WLB aussehen könnte. Sie gehen erste Schritte in diese Richtung und entwickeln einen Plan um auf diesem Weg weiterzugehen. Hierzu gibt es theoretische und praktische Impulse und Zeit zum Üben.

	Kurs MA-25-9
Termin	20.3.2025
	Do. 9 – 16 Uhr
Referent	Evelyn Samwer, Marina Rippel
Tagungsort	St. Thomas im Heidberg, Bautzenstr. 26, 38124 Braunschweig
Tln.-Zahl	12
Eigenbeitrag	10 €

Den Schlüssel bekommen Sie bei...**Einführungstage Kirchenvögt*innen**

Der Dienst als Kirchenvögtin oder Kirchenvogt erfordert viele Fachkenntnisse. Es sind Ihnen zum Beispiel wertvolle Gegenstände und Gebäude und deren Pflege anvertraut. Es sollen Vorkehrungen zum Schutz von Kirchenbesucher*innen und Mitarbeitenden getroffen werden und zum eigenen Arbeitsschutz. Die Anlagen bedürfen kleinerer Reparaturen. Sie wirken auf Ihre Weise in der Verkündigungsaufgabe der Kirche mit. Zur Vermittlung notwendiger Kenntnisse nach Dienstantritt lädt die Landeskirche zu diesem Einführungskurs ein. Wo ehrenamtliche Personen den Küsterdienst versehen, sind auch diese willkommen.

Termin	Kurs MA-25-10 1. – 4.4.2025 Mo. 10 Uhr – Fr. 15 Uhr
Leitung	Dietmar Schmidt-Pultke
Referierende	Marina Rippel, Arbeits- und Gesundheitsschutz Ulrike Böye, Physiotherapeutin Raimund Hirsch, Dienstrecht Erik Bothe, Verband kirchlicher Mitarbeiter:innen BS e.V. (VKM) Henning Böhme, Kirchenvogt, Gärtnermeister Pascal Minde, Kirchenvogt
Tagungsort	Kloster Drübeck
Eigenbeitrag	30 €

Workshopreihe Office**„Bereiche Word / Excel“ - Online****Workshop Excel „Pivot Table“**

Workshop zur Frage: Ich habe große Datenmengen in Form einer Liste und möchte diese schnell auswerten. Es ist eine Einführung in Pivot Table und richtet sich an Anwender, die die Oberfläche von Excel kennen.

Inhalt:

- Kurz: Sortieren, filtern, gruppieren, Teilergebnisse
- Notwendiger Tabellenaufbau

Pivot Table:

Erstellen / Oberfläche / Einfache Auswertungen / Datenschnitt / Zeitachse / PivotChart

Termin	Kurs MA-25-11 13.5.2025 Di. 9 – 11 Uhr
Referentin	Ingrid Milark
Tagungsort	Online
Tln.-Zahl	10

Konflikte vermeiden mit achtsamer Kommunikation

Konflikte im Privat- und Berufsleben können schnell entstehen, wenn wir unsere Bedürfnisse ignorieren oder die der anderen nicht wahrnehmen. Die Ergebnisse sind faule Kompromisse, schlechte Laune und geringere Motivation Aufgaben zu übernehmen.

Die Gewaltfreie Kommunikation ermöglicht es uns, Zugang zu unseren Gefühlen zu bekommen, damit wir unsere Bedürfnisse erkennen und formulieren können. Wir lernen, die Ursachen unserer Stress- und Konfliktauslöser zu erkennen und uns abzugrenzen. Dadurch kann eine achtsame und wertschätzende Kommunikation gelingen – die beste Konfliktprävention.

In diesem Seminar liegt der Fokus auf der Eigen- und Fremdwahrnehmung: Wie kann ich zuhören ohne zu bewerten? Welche Gefühle entstehen in mir in schwierigen Gesprächen und was nehme ich in/an meinem Gegenüber wahr?

	Kurs MA-25-12
Termin	12. – 13.5.2025
	Mo. 10 Uhr – Di. 16 Uhr
Leitung	Silvia Richter
Tagungsort	Hanns-Lilje-Haus, 30159 Hannover
Eigenbeitrag	30 €

Kooperation mit der Evangelischen
Erwachsenenbildung Niedersachsen 

Den Berufsalltag gelassen meistern mit Achtsamkeit und Resilienz

Bei vielen Menschen ist der (Berufs-)Alltag geprägt von hohen Belastungen durch Beschleunigung, Zeitknappheit, Erschöpfung und Arbeitsverdichtung. Sie haben das Gefühl, immer schneller laufen zu müssen und trotzdem nicht voranzukommen. Dadurch fühlen sich Berufstätige den Bedingungen am Arbeitsplatz zunehmend ausgeliefert. In diesem Seminar wollen wir der Frage nachgehen, wie wir dem entgegenzutreten können und mit welchen Einstellungen wir eine positive Entwicklung bei uns selbst fördern können. Außerdem erproben wir Möglichkeiten des Abschaltens und der Entspannung und suchen nach potentiellen Freiräumen.

	Kurs MA-25-13
Termin	23. – 25.6.2025
	Mo. 11 Uhr – Mi. 16 Uhr
Leitung	Silvia Richter
Tagungsort	Hanns-Lilje-Haus, 30159 Hannover
Eigenbeitrag	45 €

Kooperation mit der Evangelischen
Erwachsenenbildung Niedersachsen 

Zielorientiert und kompetent telefonieren

Wie kann ich entgegenkommend und trotzdem konsequent sein? Wie kann ich Telefonate freundlich beenden? Wie stelle ich sicher, dass ich richtig verstanden wurde? Telefongespräche sind besondere Kommunikationssituationen, für die es spezielle Regeln gibt. Damit diese Situationen (besser) gelingen, werden in diesem Seminar folgende Inhalte vermittelt: Techniken der Gesprächsführung am Telefon, flexibler Umgang mit unterschiedlichen – auch schwierigen – Gesprächspartner*innen, Stressvermeidung durch das Telefon und vieles mehr.

	Kurs MA-25-14
Termin	26.8.2025 Di. 10 – 17 Uhr
Leitung	Katrin Buße
Tagungsort	Hanns-Lilje-Haus, 30159 Hannover
Eigenbeitrag	15 €

Kooperation mit der Evangelischen
Erwachsenenbildung Niedersachsen 

„Was macht das mit Dir?“

KSA-Tag 2025

Von der (un-)heimlichen Macht in der Seelsorge

Macht begegnet uns in allen Lebensbereichen als etwas Reizvolles und Erstrebenswertes und gleichzeitig als unheimliche Kraft. Auch in seelsorglichen Begegnungen spielt Macht eine Rolle: Macht, die von Strukturen ausgeht oder von den beteiligten Personen.

Werner Posner führt uns in diese Thematik ein und regt an, über die vielfältigen Aspekte von Macht und Ohnmacht nachzudenken und so den Blick für unser seelsorgliches Erleben und Handeln zu weiten. Workshops zu verschiedenen Aspekten ermöglichen einen weitergehenden Austausch über eigene Erfahrungen und Überlegungen.

Werner Posner war langjähriger Klinikseelsorger und stellvertretender Leiter einer Telefonseelsorgestelle. Er arbeitet in der Klinischen Seelsorgeausbildung und als pastoralpsychologischer Lehrsupervisor.

	Kurs MA-25-15
Termin	27.8.2025 Mo. 9.30 – 16 Uhr
Leitung	Ulrike Baehr-Zielke, Kay Eckardt, Dr. Maria Schulze
Referent	Werner Posner, pastoralpsychologischer Lehrsupervisor, ehem. langjähriger Klinik- seelsorger und stell. Leiter einer Telefon- seelsorgestelle
Tagungsort	Theologisches Zentrum, Braunschweig
Eigenbeitrag	10 €

Wie gelingt zielgerichtete Kommunikation?

Ob im Beruf oder im Privaten ist eine gelingende Kommunikation der Schlüssel zum Erfolg. Unklarheiten in der Kommunikation führen häufig zu Missverständnissen und hindern uns daran, unsere eigentlichen Ziele zu verfolgen. Im Seminar lernen Sie mithilfe von Kommunikationstechniken und praktischen Übungen, wie Sie zielgerichteter kommunizieren und wie das, was Sie meinen und sagen möchten, auch wirklich beim Gegenüber ankommt:

- Wie kann ich Stimme und Körpersprache, verbale und non-verbale Kommunikation bewusst einsetzen?
- Wie kann ich Nähe herstellen und gleichzeitig Distanz wahren?
- Wie setze ich Fragetechniken und andere rhetorische Mittel gezielt ein?
- Wie kann ich meine Grenzen kommunizieren, ohne mein Gegenüber vor den Kopf zu stoßen?

Kurs MA-25-16

Termin 9. – 10.9.2025
Di. 10 Uhr – Mi. 16 Uhr
Leitung Udo Jolly
Tagungsort Hanns-Lilje-Haus, 30159 Hannover
Eigenbeitrag 30 €

Kooperation mit der Evangelischen
Erwachsenenbildung Niedersachsen 

Registratur pflegen im Pfarrbüro

In jedem Pfarrbüro werden Verwaltungsvorgänge durch sachgemäße Ablage in den Registraturakten dokumentiert. Nicht mehr benötigte Unterlagen gelangen in die Altablage, dauerhaft aufzubewahrende und historisch wertvolle Schriftstücke in das Pfarrarchiv. Der Studientag soll nah an der Praxis und unter Beachtung der Vorschriften für Registratur und Archiv Grundfragen und kompliziertere Entscheidungsfälle der Ablage und Aussonderung älterer Unterlagen thematisieren. Er bietet Unterstützung, sachgerecht und kompetent die entsprechenden Schritte in Pfarrbüros vornehmen zu können. Die Veranstaltung endet für Interessierte mit einer Besichtigung des Landeskirchlichen Archivs.

Kurs MA-25-17

Zielgruppe Pfarramtssekretärinnen, Pfarramtssekretäre
Termin 18.9.2025
Do. 9 – 15.30 Uhr
Leitung Birgit Hoffmann
Tagungsort Kirchencampus Wolfenbüttel / Tagungshaus

Effektiv arbeiten und dabei Freiräume finden

Wir arbeiten den ganzen Tag und haben doch das Gefühl, wichtige Dinge ständig aufzuschieben. Wir möchten die Situation verbessern, doch wir kommen nie dazu. Wir wollen, möchten, müssten, könntest... Die Zeit besser zu „managen“ hilft meistens nicht, denn es geht in der Regel nicht darum, mehr zu tun oder schneller zu arbeiten, sondern eher darum, die richtigen Dinge zu tun. Wie das gelingen kann, wird in diesem Seminar mit teilnehmerbezogenen Beispielen erarbeitet. Dabei geht es darum, Prioritäten richtig setzen zu können, Strategien zu entwickeln, wie effektiv gearbeitet werden kann und wie zwischendurch Freiräume entstehen können.

Kurs MA-25-18

Termin 3. – 5.11.2025
Mo. 10 Uhr – Mi. 15 Uhr

Leitung Katrin Buße

Tagungsort Hanns-Lilje-Haus, Knochenhauerstr. 33,
30159 Hannover

Eigenbeitrag 45 €

Kooperation mit der Evangelischen
Erwachsenenbildung Niedersachsen 

Klausurtag Kirchenvögte und Kirchenvögtinnen

Auf jeden Gottesdienst und auf Kirchengebäude ließe sich der Titel einer früheren Fernsehsendung aus der DDR anwenden: „Da liegt Musike drin“: Die Orgel wird gespielt, es wird aus dem Gesangbuch gesungen, andere kirchenmusikalische Gruppen wirken mit. Gelegentlich wird darauf zurückgegriffen, dass Begleitmusik von CD eingespielt werden muss. Und Konzerte werden veranstaltet oder können den Kirchenraum nutzen. Zum Gelingen tragen Kirchenvögt*innen vielfältig bei: Es sind Stühle, Notenständer, Mikrofone vielleicht zu stellen, Liedernummern werden angetafelt, vielleicht muss eine CD-Anlage bedient werden. Meist gehört das zum Dienst, zuweilen entstehen Mehrstunden, wenn Konzerte von Gastgruppen begleitet werden als Ansprechpartner*in, beim Einlass, beim Aufräumen hinterher.

Die Klausurtagung rückt viele dieser Aspekte in den Blick und bedenkt so die Rolle der „Mitwirkung im Verkündigungsdienst“.

Kurs MA-25-19

Termin 10. – 13.11.2025
Mo. 10 Uhr – Mi. 15 Uhr

Leitung Dietmar Schmidt-Pultke

Tagungsort Stephansstift Hannover, Kirchröder Str. 44,
30625 Hannover

Eigenbeitrag 30 €

Kirchliche Personalförderung

Fort- und Weiterbildung

In der Rubrik „Zielgruppe“ wird auf Veranstaltungen hingewiesen, die sich an spezielle Berufsgruppen richten.

Aporien und Paradoxien im Transformationsprozess der Kirche Plädoyer für eine fidele Apokalyptik

Die Landeskirchen versuchen sich an diversen Transformationsprozessen. Kirche als Hybrid produziert allerdings zwischen Organisation und Gruppe/Bewegung Aporien und Paradoxien, die Transformation hemmen. Vor allem der Blick auf Strukturanpassungen hat einen blinden Fleck bezüglich des notwendigen Wandels der Organisationskultur. Dieser müsste allem vorausgehen, wenn die oft familial organisierten Kirchengemeinden in die postparochiale Zeit eintreten sollen. Skepsis ist erlaubt, ob das rechtzeitig gelingt. Wie dann aber arbeiten unter diesen Bedingungen und bei Verstand bleiben?

Mit der „fidelen Apokalyptik“ plädiert Dino Steinbrink für eine innere Haltung, die Resilienz im Glauben sucht. Apokalypse wird oft als Weltuntergang missverstanden, beschreibt aber lediglich das Ende des Bestehenden zugunsten eines Neuen, auch guten. Die Reiter der Apokalypse in der Offenbarung Hunger, Krieg und Tod sind die „facts of life“ seiner Zeit, die Reiter unserer Gegenwart sind vielleicht die Megatrends wie New Work, Urbanisierung und demografischer Wandel.

Systemisch ist die Situation auf landeskirchlicher Ebene „chaotisch“ (Dinge ereignen sich schneller, als man über sie diskutieren kann), daher gilt es in komplizierten oder komplexen Systemen (Kirchengemeinden oder überschaubaren Folgeformen) divergente Lösungen für die Transformation des jeweiligen Systems zu suchen.

Die Impulse von Dino Steinbrink sollen Austausch darüber inspirieren, wie Wege fernab illusorischen Wunschdenkens aussehen könnten.

Kurs PF-25-1

Zielgruppe	Tätige in Supervision, Gemeindeberatung und Coaching, Funktionsträger*innen mit Leitungsverantwortung, an Kirchenentwicklung interessierte Haupt- und Ehrenamtliche
Termine	21.1.2025 Di. 9 – 15.30 Uhr
Leitung Referent	Mirko Gremse, Pfarrer, Pastoralpsychologe Pastor Dino Steinbrink, Pastoralpsychologe und Organisationsentwickler, Studienleiter am Pastoralkolleg der Nordkirche/Ratzeburg
Ort	Theologisches Zentrum Braunschweig

Neu an Bord**FEA- Tage Onboarding im Probedienst**

Bei der Begleitung von Menschen in neue Aufgabengebiete hinein, zum Beispiel im Probedienst, spricht man auch von „Onboarding“. Diese Studientage hatten lange den Namen „FEA-Verwaltungstage“. Sie sollen hilfreiche und wichtige Grundinformationen zu verschiedenen Themen bereitstellen und Kontakte mit Zuständigen in der Kirchenverwaltung ermöglichen.

Themen u.a.: Personalentwicklung in Gemeinden, Prävention als Führungsaufgabe, Kommunikation und Medien, Pflege der Gebäude, Schriftgutverwaltung, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Mitarbeiterrecht, Mitgliederverwaltung, Haushaltsrecht und Finanzierungsfragen, Rechtsfragen der Kirchengemeindeordnung, Korrespondenz und Dienstweg, Dienstrecht (Vertretung, Urlaub, Beihilfe, Fahrtkostenerstattung usw.), Zusammenarbeit mit der Diakonie, Versicherungswesen und Friedhofsrecht, Fort- und Weiterbildung.

Zielgruppe	Kurs PF-25-2 Neu eingestellte Pfarrer*innen, Diakon*innen, Mitarbeiter*innen in multiprofessionellen Teams, Pfarrer*innen, die nach längerer Zeit von allgemeinkirchlichen Stellen in den gemeindlichen Dienst wechseln, Pfarrer*innen aus anderen Landeskirchen, alle, die gern eine Auffrischung hätten
Termin	13.1. / 14.1. / 20.1. / 23.1.2025 6.2. / 11.2.2025 Mo. 9.30 – 15.30 Uhr
Leitung	Dietmar Schmidt-Pultke
Tagungsort	Tagungshaus Kirchencampus Wolfenbüttel

Pfarrer*in sein ohne Filz und Fett**Kreatives Nachdenken über den gewandelten Beruf**

Joseph Beuys assoziieren viele mit Kunst, in denen Filz oder Fett eine Rolle spielen. Er hat aber auch dies Gedicht verfasst:

*„Lass dich fallen. Lerne Schnecken zu beobachten.
Pflanze unmögliche Gärten.
Lade jemand Gefährlichen zum Tee ein.
Mache kleine Zeichen, die „Ja“ sagen und verteile sie überall in deinem Haus.
Werde ein Freund von Freiheit und Unsicherheit.
Freue dich auf Träume. Weine bei Kinofilmen.
Schaukel so hoch du kannst mit einer Schaukel bei Mondlicht.
Pflege verschiedene Stimmungen.
Verweigere „verantwortlich“ zu sein. Tu es aus Liebe.
Mach viele Nickerchen.
Gib Geld weiter. Tu es jetzt. Das Geld wird folgen.
Glaube an Zauberei. Lache viel. Bade im Mondlicht.
Träume wilde, phantasievolle Träume.
Zeichne auf die Wände. Lies jeden Tag.
Stell dir vor, du wärst verzaubert. Kichere mit Kindern.
Höre alten Leuten zu
Öffne dich, tauche ein, sei frei. Segne dich selbst.
Lass die Angst fallen. Spiele mit allem. Unterhalte das Kind in dir.
Du bist unschuldig. Baue eine Burg aus Decken. Werde nass.
Umarme Bäume Schreibe Liebesbriefe.“*

Könnte das eine Anweisung sein, den Pfarrer*innenberuf noch einmal neu zu entdecken? „Ohne Filz und Fett“ soll bedeuten, sich einmal fantasievoll zu lösen von vielem, in das wir verwoben sind oder woran wir kleben. Der Beruf ist im Wandel: mehr Zusammenarbeit untereinander und mit anderen Berufen liegt im Trend. Eine Ablösung von zu enger Bindung an Parochien und Weitung der Aufgaben in einer Region sind auf dem Weg.

Wir laden Sie ein, mit kreativen Materialien und ausgehend von diesem Gedicht für sich und gemeinsam Inspiration zu suchen und ins Bild zu bringen. Materialien für Collagen und Farben werden da sein. Geeignete Kleidung wird empfohlen.

Zielgruppe	Kurs PF-25-3 Pfarrer*innen
Termine	10. – 12.3.2025 , Mo. 10 Uhr – Mi. 13 Uhr
Leitung	Dietmar Schmidt-Pultke
Referent:	Britta Weyrich
Tagungsort	Gästehaus „Am Klostersee“, Zum Strandbad 39, 14797 Lehnin

Quo vadis ecclesia?

Theologische Studientage

Kirche erlebt sich zurzeit in Herausforderungen, sucht nach zukunftsfähiger Orientierung, plant und entwickelt Konzepte. Manches ist bereits in die Praxis übertragen. Fragen bleiben: Was fehlt Kirche jetzt? Wo bedrückt uns die augenblickliche Lage? Inwieweit spielen Fragen des theologischen Denkens im Diskurs von Vernunft und Offenbarung in solche Überlegungen eine Rolle?

An Hand einschlägiger Stellungnahmen, z.B. von Michael Theunissen oder Helmut Thielecke, werden Denkhorizonte aufgezeigt, die weiterführende Antworten ermöglichen und über augenblickliche Problemfelder hinausweisen. Eine Bibelarbeit führt zu Beginn jeweils in das Thema des Tages ein.

	Kurs PF-25-4
Zielgruppe	Pfarrer*innen
Termin	10.2.2025 Mo. 9.30 – 16 Uhr 12.5.2025 Mo. 9.30 – 16 Uhr 8.9.2025 Mo. 9.30 – 16 Uhr 10.11.2025 Mo. 9.30 – 16 Uhr
Leitung	Pfr. i.R. Dr. Wilfried Theilemann Pfarrer Christian Tegtmeier
Tagungsort	Theologisches Zentrum in Braunschweig
Eigenbeitrag	10 € je Termin

Pastoralkolleg „Körperorientierte Seelsorge“

...und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase ...
und legte ihm die Hände auf.

Der Körper als Wahrnehmungs- und Handlungsebene in der Seelsorge steht im Mittelpunkt des Pastoralkollegs.

- Wie nehme ich mich und mein Gegenüber körperlich wahr?
- Welche körperbezogenen Interventionen sind in der Seelsorge möglich?
- Wie kann ich meinen Körper als Ressource der Selbstsorge wahrnehmen und nutzen?

Andreas Pech, ausgebildet in bioenergetischer Analyse, wird mit uns arbeiten. Arbeitsweisen sind Körperübungen, Reflexion von Erfahrungen der Teilnehmenden aus eigenen Seelsorgebezügen und Information zu theoretischen Grundlagen (Körperpsychotherapie und körperbezogene Seelsorge). Eigene Fallbeispiele sind erbeten.

	Kurs PF-25-5
Zielgruppe	Pfarrer*innen mit besonderem Seelsorgeauftrag und GemeindePfarrer*innen
Termin	19. – 22.5.2025 Mo. 10 Uhr – Do. 13 Uhr
Leitung	Ulrike Baehr-Zielke Konvent für Klinikseelsorge Landeskirche Braunschweig
Referent	Andreas Pech, Pfarrer i. R., Lehrsupervisor DGfP/ KSA
Tagungsort	Geistliches Zentrum Kloster Bursfelde, Tagungshaus, Klosterhof 5, 34346 Hann.-Münden OT Bursfelde
Eigenbeitrag	30 €

Wenn es nicht mehr boomt – Zukunft von längeren Konfirmand*innenfreizeiten

„Wir werden immer größer, jeden Tag ein Stück.“ Das ist eine Zeile aus einem zur Einschulung beliebten Kinderlied. Für das inzwischen deutlich über fünfzig Jahre bestehende Modell Konfirmanden-Ferien-Seminar (KFS) galt das auch lange: es wurden mehr und mehr Teilnehmende und beteiligte Gemeinden.

Inzwischen holt aber die demographische Entwicklung dieses und andere mehrtägige Seminarformate in der Konfirmand:innenarbeit ein: die Teilnehmendenzahlen im Unterricht gehen deutlich zurück. Die verantwortliche Leitung haben engagierte Personen, die vielfach zur Boomer-Generation gehören und in absehbarer Zeit in Ruhestand gehen. Jüngere Pfarrer*innen entschließen sich häufiger nicht für solche arbeitsaufwändigen Modelle.

Andererseits wird erkennbar, dass zukünftig vermutlich nur solche Angebote der Konfirmand:innenarbeit noch Zukunft haben werden und attraktiv sind, die länger Seminare/ Freizeiten umfassen und mit Teamer:innen arbeiten. Die Fortbildung möchte fragen, wie die Zukunft solcher Modelle aussehen kann, wenn es in mancher Hinsicht „nicht mehr boomt“.

	Kurs PF-25-6
Zielgruppe	Pfarrer*innen, Diakon*innen, die längere, mehrtägige Konfirmandenseminare oder KFS verantworten
Termin	31.3. – 2.4.2025 , Mo. 10 Uhr – Mi. 15 Uhr
Leitung	Dietmar Schmidt-Pultke, Martin Pyrek
Ort	Kloster Drübeck
Tln.-Zahl	12
Eigenbeitrag	30 €

Das Fortbildungsthema wurde in Kooperation mit dem Arbeitskreis KFS entwickelt

FEA- Tage Onboarding im Probedienst II

Bei der Begleitung von Menschen in neue Aufgabengebiete hinein, zum Beispiel in den Probedienst, spricht man auch von „Onboarding“. Diese Studientage hatten lange den Namen „FEA-Verwaltungstage“. Sie sollen hilfreiche und wichtige Grundinformationen zu verschiedenen Themen bereitstellen und Kontakte mit Zuständigen in der Kirchenverwaltung ermöglichen.

Themen u.a.: Personalentwicklung in Gemeinden, Prävention als Führungsaufgabe, Kommunikation und Medien, Pflege der Gebäude, Schriftgutverwaltung, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Mitarbeiterrecht, Mitgliederverwaltung, Haushaltsrecht und Finanzierungsfragen, Rechtsfragen der Kirchengemeindeordnung, Korrespondenz und Dienstweg, Dienstrecht (Vertretung, Urlaub, Beihilfe, Fahrtkostenerstattung usw.), Zusammenarbeit mit der Diakonie, Versicherungswesen und Friedhofsrecht, Fort- und Weiterbildung.

	Kurs PF-25-7
Zielgruppe	Neu eingestellte Pfarrer*innen, Diakon*innen, Mitarbeiter*innen in multiprofessionellen Teams, Pfarrer*innen, die nach längerer Zeit von allgemeinkirchlichen Stellen in den gemeindlichen Dienst wechseln, Pfarrer*innen aus anderen Landeskirchen, alle, die gern eine Auffrischung hätten
Termine	3.6. / 5.6. / 12.6. / 17.6. / 23.6. / 1.7.2025 jeweils von 9.30 – 15.30 Uhr
Leitung	Dietmar Schmidt-Pultke
Tagungsort	Tagungshaus Kirchencampus Wolfenbüttel

„Was macht das mit Dir?“**KSA-Tag 2025 Von der (un-)heimlichen Macht
in der Seelsorge**

Macht begegnet uns in allen Lebensbereichen als etwas Reizvolles und Erstrebenswertes und gleichzeitig als unheimliche Kraft. Auch in seelsorglichen Begegnungen spielt Macht eine Rolle: Macht, die von Strukturen ausgeht oder von den beteiligten Personen.

Werner Posner führt uns in diese Thematik ein und regt an, über die vielfältigen Aspekte von Macht und Ohnmacht nachzudenken und so den Blick für unser seelsorgliches Erleben und Handeln zu weiten. Werner Posner war langjähriger Klinikseelsorger und stellvertretender Leiter einer Telefonseelsorgestelle. Er arbeitet in der Klinischen Seelsorgeausbildung und als pastoralpsychologischer Lehrsupervisor. Workshops zu verschiedenen Aspekten ermöglichen einen weitergehenden Austausch über eigene Erfahrungen und Überlegungen.

Termin	Kurs PF-25-8 und MA-25-15 27.8.2025 Mi. 9.30 – 16 Uhr
Leitung	Ulrike Baehr-Zielke, Kay Eckardt, Dr. Maria Schulze
Referenten	Werner Posner, pastoralpsychologischer Lehrsupervisor und ehem. langjähriger Klinik- seelsorger und stell. Leiter einer Telefonseel- sorgestelle
Tagungsort	Theologisches Zentrum Braunschweig
Eigenbeitrag	10 €

Kooperation mit dem Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter Kolleg am Theologischen Zentrum Braunschweig

T-Time**Thementag**

Einmal jährlich lädt das Zentrum für Seelsorge, Beratung und Supervision zu einem Fortbildungstag T-Time ein. Er wird vorbereitet von Mitgliedern des Pastoralpsychologischen Dienstes, die ihre Weiterbildung in der Sektion Tiefenpsychologie (T) der DGfP absolviert haben. Das Thema wird relativ aktuell entwickelt und stand noch nicht fest.

Zielgruppe	Kurs PF-25-9 Teilnehmende aus tiefenpsychologisch orientierten Seelsorgefortbildungen
Termin	22.9.2025 Mo. 10 – 16 Uhr
Leitung	Dagmar Reumke, Anette Baden-Ratz
Referent*in	N.N.
Tagungsort	Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Martin Anderten, Lindenstr. 1 A, 30559 Hannover
Tln.-Zahl	30
Eigenbeitrag	15 € (für Tln. der Landeskirche)
Veranstalter	Zentrum für Seelsorge in Zusammenarbeit mit der Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig

„Glauben leben, wahrnehmen und verstehen“

Hauptamtlich in der Kirche Tätige werden gern als „religiöse Profis“ bezeichnet. Die Kommunikation des christlichen Glaubens gehört zum Kernauftrag des Berufs. Persönliche Glaubenserfahrungen und -überzeugungen prägen dabei bewusst und unbewusst das professionelle Handeln.

In dieser Fortbildung soll Zeit und Raum sein, in tiefenpsychologischer Perspektive den eigenen, persönlichen Glauben in seinem Geworden- und Bezogensein wahrzunehmen und in der Gruppe verstehend zu reflektieren. Die Natur und das Kloster helfen dabei, wieder mehr mit sich selbst und Gott in Kontakt zu kommen.

Elemente des Kurses sind:

- Reflektion mit Elementen der Selbsterfahrung in der Gruppe
- Fallbesprechungen über Seelsorgekontakte, die Glaubens-themen berühren
- Theorieinputs zu Aspekten der Religionspsychologie
- Kennenlernen benediktinischer Spiritualität
- Sich unterbrechen lassen durch die Teilnahme am Stunden-gebet der Mönche
- Impulse zu Körper- und Atemgebet

	Kurs PF-25-10
Termin	3. – 6.11.2025
	Mo. 14 Uhr – Do. 13 Uhr
Leitung	Hanne-Elisabeth Reinhard, Pfarrerin und Pastoralpsychologin
	Mirko Gremse, Pfarrer, Pastoralpsychologe
Tagungsort	Benediktinerabtei Königsmünster, Klosterberg 11, 59872 Meschede (Sauerland)
Tln.-Zahl	12

Supervision

Supervision ist ein Lern- und Arbeitsprozess, der eine systematische Reflexion des beruflichen Handelns ermöglicht und die Auseinandersetzung mit dem Auftrag der Kirche und dem persönlichen Glauben einschließt. Sie dient folgenden Zielen:

- der Integration von theoretischem Wissen und praktischer Erfahrung und damit der Vertiefung der Fachkompetenz
- der Auseinandersetzung mit Inhalten, Gefühlen, Werthaltungen und Glaubensfragen
- der Reflexion institutioneller und gesellschaftlicher Bedingungen des Berufsfeldes

Supervision geschieht als Einzel-, Gruppen- und Teamsupervision, wobei die Wahl der Form nicht beliebig ist, sondern von verschiedenen Variablen abhängt. Wesentliche Kriterien sind der jeweilige Lernbedarf und der Problemzusammenhang, in dem Supervision angezeigt ist.

Supervision steht allen beruflich Mitarbeitenden offen. Wenn Sie Supervision in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich bitte an die Kirchliche Personalförderung/ Fort- und Weiterbildung.

Regional Fallbesprechungsgruppen der Landeskirche:

Tiefenpsychologisch orientierte Balintgruppe

Leitung	Pfarrer Karl-Peter Schrapel pastoralpsychologischer Berater, Lehrsupervisor DGfP (Sek. T), Leiter der Ev. Ehe-, Lebens- und Krisen- beratung in Braunschweig / Tel. (05 31) 22 03 30
Anmeldung	
Leitung	Pfarrer Mirko Gremse pastoralpsychologischer Berater (DGfP) und Supervisor (DGfP/EKFuL) per E-Mail: mirko.gremse@lk-bs.de
Anmeldung Zeit	1. Quartal: je 14 – 17 Uhr 16.1., 27.2., 27.3.2025
Ort	Ev. Ehe-, Lebens- und Krisenberatung Parkstr. 8 a, 38102 Braunschweig

Fallbesprechungsgruppen (Pfarrer*innen)

Eine Form der Gruppensupervision sind Fallbesprechungsgruppen. Gearbeitet wird an Fallsituationen aus der gemeindlichen Arbeit. Im Mittelpunkt steht dabei der Blick auf die Persönlichkeit der Teilnehmenden: Es geht darum, sich selbst und andere besser zu verstehen, mit dem eigenen Glauben, der eigenen Rolle bewusster umzugehen und auf diese Weise den Spielraum für eigenes Verhalten zu erweitern. Die Gruppen laufen jeweils eineinhalb/zwei Jahre bei monatlichen Treffen. Die Teilnahme wird als **ein** Mehrtagesseminar angerechnet. Die dabei entstehenden Fahrtkosten werden entsprechend unseren **grundlegenden Informationen** auf Antrag übernommen.

Geistliche Begleitung (Pfarrer*innen und alle Mitarbeitenden)

Am Anfang steht die Sehnsucht, Gottes Gegenwart im eigenen Leben stärker wahrzunehmen. Im Gespräch können unter diesem Blickwinkel alle Aspekte der konkreten persönlichen Lebenssituation zur Sprache kommen. Geistliche Begleitung kann helfen, das konkrete Leben auf die göttlichen Verheißungen hin einzuüben. Sie hat ihren Ursprung in den ignatianischen Exerzitien. Geistliche Begleitung findet in regelmäßigen Einzelgesprächen statt. Begleiteter und Begleiterin verabreden mit den Begleitenden Termin und Häufigkeit. Verschwiegenheit ist selbstverständlich. Geistliche Begleitung kann unentgeltlich in Anspruch genommen werden. In unserer Landeskirche bieten Ihnen derzeit zwei Ausgebildete in Geistlicher Begleitung dieses Angebot an:

Inka Baumann

inka.baumann@lk-bs.de , Tel. (0151) 12 72 09 98

Susanne Duesberg

susanne.duesberg@lk-bs.de, Tel. (0 53 37) 538

Birgit Rengel

birgit.rengel@lk-bs.de, Tel: 05351 - 399052

Heiner Reinhard-Haußecker

heiner.reinhard-haussecker@lk-bs.de, Tel. (0 55 25) 800

**Pastoralkolleg (PKN)
Niedersachsen
in Loccum**

Die detaillierten Angebote des Pastoral-
kollegs Niedersachsen finden Sie auf
der Internetpräsenz unter
www.pastoralkolleg-niedersachsen.de

Zielgruppe

Pfarrerinnen, Pfarrer, Diakoninnen, Diakone
– sofern nicht anders angegeben

Kosten

Teilnehmende aus unserer Landeskirche
können ihre Kosten (Kurskosten, Fahrtkos-
ten) zur Bezuschussung bei der Kirchlichen
Personalförderung einreichen. Ein Eigen-
beitrag von 15 €/Tag wird berücksichtigt.
**Anmeldung bitte direkt im Pastoralkolleg
Niedersachsen und der Personalförderung
zur Kenntnis.**

60-Minuten-Theologie | digital

Termine **26.11.2024 / 9.12.2024
13.1.2025 / 11.2.2025**
Jeweils von 18 – 19 Uhr
Leitung Claas Cordemann, Imke und Norbert Schwarz,
Dr. Folkert Fendler
Kosten Keine

60-Minuten-Theologie | digital

Die protestantische Rechtfertigungslehre –
eine toxische Tradition?

Kolleg Nr. 1_01
Termin **26.11.2024**
Leitung Imke und Norbert Schwarz

60-Minuten-Theologie | digital

Klassiker lesen: I. Kant, Was ist Aufklärung?

Kolleg Nr. 1_02
Termin **9.12.2024**
Leitung Dr. Claas Cordemann

60-Minuten-Theologie | digital

Netfixisierung kirchlicher Arbeit

Kolleg Nr. 1_03
Termin **13.01.2025**
Leitung Dr. Folkert Fendler

60-Minuten-Theologie | digital

Muss die gezähmte Kirche wieder
ausgewildert werden?

Kolleg Nr. 1_04
Termin **11.02.2025**
Leitung Dr. Folkert Fendler

Aufräumen – Aufhören – Aufatmen. Vom Lassen-Lernen

	Kolleg Nr. 2
Termin	Mo. 20. – Do. 23.1.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Dr. Folkert Fendler, Pastor, Rektor Pastoralkolleg Niedersachsen
Expertise	Klaus Priesmeier, Superintendent a. D., Rotenburg; Sabine Rösner, Diakonin, Arbeitsstelle für Personalberatung und -entwicklung Hannover
Tagungsort	Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Politisch predigen

	Kolleg Nr. 3
Termin	Mo. 20. – Fr. 24.1.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Katja Albrecht, Pfarrerin, Rektorin des Pastoralkollegs Drübeck; Sissy Maibaum, Pfarrerin, Studienleiterin am Pastoralkolleg Drübeck
Expertise	Kathrin Oxen, Pfarrerin an der Gedächtnis- kirche, Berlin
Tagungsort	Kloster Drübeck

How about English? Auffrischkurs Englisch für kirchliche Mitarbeitende

	Kolleg Nr. 4
Termin	Mo. 3. – Fr. 7.2.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Dr. Claas Cordemann, Pastor, Leiter FEA, Supervisor, Coach DGSv Dr. Folkert Fendler, Pastor, Rektor Pastoral- kolleg Niedersachsen
Expertise	Annemarie Fives, Sprachlehrerin an der Volkshochschule Nienburg
Tagungsort	Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Seelsorge – so löppt dat vandaag! Plattdüütsch Kolleg

	Kolleg Nr. 5
Termin	Maandag 10. – Donnerstag 13.2.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Imke Schwarz, Pastorin, Studienleiterin im Pastoralkolleg Niedersachsen
Expertise	Anita Christians-Albrecht, Pastorin, Beauftragte für Altenseelsorge Hannover; Alexandra Beiße, Pastorin, Supervisorin und Coaching, Harsum Achim Blackstein, Pastor, Beauftragter für digitale Seelsorge und Beratung, Hannover Hans Jürgen Bollmann, Pastor, Beauftragter für Notfallseelsorge, Lilienthal
Tagungsort	Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Grundlagen der Portrait-Fotografie

	Kolleg Nr. 6
Zielgruppe	Ein Fotokolleg für Anfängerinnen und Anfänger
Termin	Mo. 17. – Do. 20.2.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Martina Rambusch-Nowak, Leiterin Ev. Bildungshaus Rastede
Expertise	Mario Dirks, Fotograf, Dozent, Autor, Oldenburg
Tagungsort	Ev. Bildungshaus Rastede

Freiraum – Zeit für mich und ein Thema

	Kolleg Nr. 7
Termin	Mo. 17. – Fr. 21.2.2025 Beginn 15 Uhr Ende 10:30 Uhr
Leitung	Imke Schwarz, Pastorin, Studienleiterin im Pastoralkolleg Niedersachsen
Expertise	Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Lebenslehre | Studientag mit Prof. Dr. Klaas Huizing

	Kolleg Nr. 8
Vorbereitung	Di. 18.2.2025 , Beginn 11 Uhr Ende 16 Uhr
Leitung	Dr. Folkert Fendler, Pastor, Rektor Pastoralkolleg Niedersachsen
Expertise	Prof. Dr. Dr. Klaas Huizing, Professor für Systematische Theologie und theologische Gegenwartsfragen an der Universität Würzburg
Tagungsort	Hanns-Lilje-Haus, Hannover

„Denn sie wissen, was sie tun“ Zur Qualifizierung von Ehrenamtlichen in der Hospizarbeit

	Kolleg Nr. 9
Termin	Fr. 28.2. – So. 2.3.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung/ Expertise	Dr. Dorothee Arnold Krüger, Zentrum für Gesundheitsethik, Hannover Prof. Dr. Julia Koll, Ev. Akademie, Loccum
Tagungsort	Ev. Akademie Loccum

Gott in New York City

	Kolleg Nr. 10
Termin	Di. 25.11.2024 , 18 – 19:30 Uhr digitales Vorbereitungstreffen
	voraussichtlicher Abflug Fr. 28.2.2025 13:40 Uhr Abflug ab Hannover (Anreise in eigener Regie) Mo. 10.3.2025 12:55 Uhr in Hannover (Abreise nach Hause in eigener Regie).
Leitung	Dr. Claas Cordemann, Pastor, Leiter der FEA, Supervisor, Coach DGSv; Dr. Folkert Fendler, Pastor, Rektor Pastoralkolleg Niedersachsen
Expertise	Dr. Daniel Rudolphi, Referent für Religiosität und Weltanschauungen, Hannover Chris Schmid, Beauftragter für die transatlan- tische Partnerschaft, KK Berlin Stadtmitte Studienreise nach Manhattan, New York
Tagungsort Eigenanteil	1.560 € im Doppelzimmer EZ-Zuschlag 400 €
Zuschuss	bitte bei der Kirchlichen Personalförderung anfragen.

Pastoralkolleg kurz vor dem Ruhestand „Vertraut den neuen Wegen“

	Kolleg Nr. 11
Termin	Mo. 10. – Do. 13.3.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Imke Schwarz, Pastorin, Studienleiterin im Pastoralkolleg Niedersachsen
Expertise	Reina van Dieken, Pastoralpsychologische Beraterin, Lehrsupervisorin (DGfP) und Coach, Sprengel Ostfriesland-Ems (ZfS) Prof. Dr. Josefine Heusinger, Studiengang- leitung BA Soziale Arbeit, Hochschule Magdeburg-Stendal Volkmar Keil, Superintendent i.R., Begleitung und Organisation der Gastdienste in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Herzberg Ralf Tyra, Pastor i.R., Begleitung und Beratung für Pastorinnen und Pastoren i.R.
Tagungsort	Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Trauernde begleiten in Gemeinde, Krankenhaus und Altenheim

	Kolleg Nr. 12
Termin	Mo. 10. – Fr. 14.3.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Martina Rambusch-Nowak, Leiterin des Bildungshauses Rastede
Expertise	Christine Stockstrom, Dipl. Supervisorin, Diakonin i.R., Trauerbegleiterin, Gründungsmitglied und Vorsitzende des Bundesverbandes Trauerbegleitung
Tagungsort	Ev. Bildungshaus Rastede

Glaube und Gesundheit

	Kolleg Nr. 13
Termin	Mi. 12. – Fr. 14.3.2025 Beginn 9:30 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Dr. Heiko Franke, Rektor des Pastoralkollegs
Meißen	
Expertise	OR Ulrich Dombrowsky, Pfarrer, Bistum Dresden-Meißen Dr. Harald Lamprecht, Weltanschauungs- beauftragter der Ev.-luth. Landeskirche Sachsens und Geschäftsführer des Ev. Bundes Sachsen, Dresden Elisabeth Naendorf, Geschäftsführerin d. Ökumenischen Informationszentrums e.V.,
Dresden	
Tagungsort	Pastoralkolleg Meißen

Resilienz stärken mit der Focusing-Methode Der Körper als Schlüssel für innere Ressourcen

	Kolleg Nr. 14
Zielgruppe	Pfarrer*innen, Diakon:innen, Religionspädagogen
Termin	Mo. 17. – Do. 20.3.2025 Beginn 18 Uhr Ende 11 Uhr
Leitung	Martina Rambusch-Nowak, Leiterin Ev. Bildungshaus Rastede
Expertise	Jan-Fredo Willms, InnerLeadership Coaching & Focusing, Buxtehude
Tagungsort	Ev. Bildungshaus Rastede

„Als sie nun weinte, schaute sie und sieht...“ Joh. 20,15 Vorösterliches Pastoralkolleg – Homiletische Klostertage

	Kolleg Nr. 46
Zielgruppe	Pfarrer*innen, Diakon:innen, Religionspädagog:innen
Termin	Mo. 24. – Fr. 28.3.2025 Beginn 18 Uhr Ende 11 Uhr
Leitung	Irene Sonnabend, Pfarrerin im Haus der Stille und Supervisorin (DGfP/GOS)
Tagungsort	Haus der Stille, Kloster Drübeck

Fasten & Tanzen

Zu sich und in Bewegung kommen

	Kolleg Nr. 15
Termin	Sa. 29.3. – Sa. 5.4.2025 Beginn 17 Uhr Ende 9.30 Uhr
Leitung	Uta-Maria Döhn, Religionspädagogin und ärztlich geprüfte Fastenleiterin (dfa), Luckau Mareile Gnep, Bühnentänzerin im Zeitgenös- sischen Tanz (BDI), Kreative Leibtherapeutin mit Schwerpunkt Tanz (Practitioner, ZkW), B.Sc. Psychologie (i.A), Berlin
Tagungsort	Haus Wartburg, Ostseeheilbad Graal-Müritz

Auf die Ohren, fertig, los: Das Podcast-Kolleg

	Kolleg Nr. 16
Termin	Mo. 31.3. – Fr. 4.4.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Dr. Folkert Fendler, Pastor, Rektor Pastoralkolleg Niedersachsen Kerstin Häusler, Pastorin, Hannover
Expertise	Prof. Dr. Viera Pirker, Professur für Religions- pädagogik und Mediendidaktik an der Goethe-Universität in Frankfurt Prof. em. Dr. Johanna Haberer, Geschäfts- führerin des Instituts für Praktische Theologie, Leiterin d. Professur f. Christl. Publizistik, Podcasterin („Unter Pfarrerstöchtern“), Erlangen
Tagungsort	Corinna Ullmann, Comenius-Institut, Münster Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Ein Segen für den Ort

Zusammenspiel von KiTa und Pfarramt

	Kolleg Nr. 17
Termin	Mi. 23. – Fr. 25.4.2025 Beginn 11 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Gert Liebenehm-Degenhard Dozentin für Elementarpädagogik am rpi Loccum Dr. Folkert Fendler, Pastor, Rektor Pastoralkolleg Niedersachsen
Expertise	Peter Meißner Diplom-Sozialpädagoge, Leitender Referent Initiative Gemeinwesendiakonie, Hannover
Tagungsort	Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Und nach dem Eintritt in den Ruhestand?

Geistliches Leben jenseits des Berufs.

	Kolleg Nr. 18
Termin	Mo. 5. – Fr. 9.5.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Amelie zu Dohna, Äbtissin im Kloster Lüne Ralf Tyra, Pastor i.R., Begleitung und Beratung für Pastorinnen und Pastoren im Ruhestand Arend de Vries, Prior im Kloster Loccum
Tagungsort	Predigerseminar im Kloster Loccum

Bilanz- und Orientierungstage in den mittleren Amtsjahren

	Kolleg Nr. 19
Zielgruppe	Voraussetzung Bibliolog-Grundkurs
Termin	Mi. 14. – Fr. 23.5.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Katja Albrecht, Pfarrerin, Rektorin des Pastoralkollegs Drübeck; Sissy Maibaum, Pfarrerin, Studienleiterin am Pastoralkolleg Drübeck
Expertise	Mirjam Redeker, Kirchenrätin Kloster Drübeck

Auf Treu und Glauben – Kirche trifft Handwerk

Kolleg Nr. 20

Termin	Mo. 19. – Fr. 23.5.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Imke Schwarz, Pastorin, Studienleiterin im Pastoralkolleg Niedersachsen Hille de Maeyer, Pastorin, Referentin für Kirche u. Handwerk, Haus kirchl. Dienste Hannover
Expertise	Dr. Thomas Felleckner, Beauftragter für Netzwerkmanagement und Kulturförderung der Handwerkskammer Braunschweig- Lüneburg-Stade, Lüneburg Dr. Lukas Meub, Geschäftsführer, Volkswirt- schaftliches Institut für Mittelstand und Handwerk an der Universität Göttingen e.V. (ifh Göttingen), Göttingen
Tagungsort	Braunschweig, Technologiezentrum der Handwerkskammer BS – Lüneburg - Stade

Leiten mit Leidenschaft

Führungskurs für Pastorinnen und Pastoren

Kolleg Nr. 21

Modul I	2. – 6.6.2025 Michaeliskloster Hildesheim
Modul II	17. – 21.11.2025 Michaeliskloster Hildesheim
Modul III	9.2.2026 – 13.2.2026 Rastede
Abschluss/ Zertifizierung	15. – 16.4.2026 , Hanns-Lilje-Haus Hannover
Leitung	Susanne Briese, Landespastorin für Ehrenamtliche, Leiterin des Arbeitsfeldes Ehrenamt und Gemeindeleitung, Haus kirchlicher Dienste Dr. Claas Cordemann, Pastor, Leiter der FEA, Supervisor, Coach DGSv Silke Kragt, Pastorin, Pastoralpsychologischer Dienst im Sprengel Hildesheim-Göttingen Annemarie Pultke, Pfarrerin, Pastoralpsycho- logische Beraterin, Lehrsupervisorin, Goslar

Die Zukunft des Gottesdienstes

Ruhestandskolleg

Kolleg Nr. 22

Termin	Di. 10. – Do. 12.6.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Dr. Folkert Fendler, Pastor, Rektor Pastoralkolleg Niedersachsen
Expertise	Prof. Dr. Alexander Deeg, Professor für Praktische Theologie der Universität Leipzig Lars Hillebold, Studienleiter der Arbeitsstelle Gottesdienst im Evangelischen Studien- seminar und als Leiter des Referats Gottesdienst, Kirchenmusik und theologische Generalia in der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck Volkmar Keil, Superintendent i. R., Begleitung und Organisation der Gastdienste in der Ev.-Luth. Landeskirche Hannovers, Herzberg Johannes Rolf, Musikkabarett, Nürnberg Dr. Oliver Schuegraf, Bischof der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe Ralf Tyra, Pastor i.R., Begleitung und Beratung für Pastorinnen und Pastoren im Ruhestand Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum
Tagungsort	

Leiten und Begleiten

Kolleg Nr. 23

Termin	Di. 10. – Di. 17.6.2025 Beginn 7 Uhr: Abfahrt mit dem VW Bus in BS (Zustieg ca. 8.30 Uhr am Bahnhof Göttingen oder an der A7 möglich) Ende gegen 20 Uhr in Braunschweig
Leitung/ Expertise	Friedhelm Meiners, Pfarrer i.R., Braunschweig Annemarie Pultke, Pfarrerin, Pastoralpsycho- logische Beraterin, Lehrsupervisorin, Goslar Dr. Joachim Schlör, Dozent für Pastoralpsy- chologie und Pastoraltheologie, Rottenburg Pension Gruberhof (EZ, Halbpension), St. Jakob im Ahrntal, Südtirol
Tagungsort	

Hier stehe ich – ich kann auch anders!

Person, Präsenz und Predigt

	Kolleg Nr. 24
Termin	Mo. 16. – Fr. 20.6.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Studienleitung des Pastoralkollegs Niedersachsen
Expertise	Maria von Bismarck, Regisseurin, Schauspielerinnen, Bremen
Tagungsort	Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Weil jeder was zu sagen hat

Grundkurs Bibliolog

	Kolleg Nr. 25
Zielgruppe	Pfarrer*innen, Diakon:innen, Religionspädagog:innen
Termin	Mo. 16. – Fr. 20.6.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Martina Rambusch-Nowak, Leiterin Ev. Bildungshaus Rastede
Expertise	Frank Muchlinsky, Pfarrer und Journalist, Bibliologtrainer, Gemeinschaftswerk der Ev. Publizistik in Frankfurt
Tagungsort	Ev. Bildungshaus Rastede

Reiten und Rolle

	Kolleg Nr. 26
Termin	Mo. 16. – Fr. 20.6.2025 Beginn 12:30 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Holger Holtz, Pastor, theologischer Leiter MZ Hanstedt
Expertise	Sabine Bruns, Reitlehrerin, Trainerin B sowie Tierphysiotherapeutin und Tierheilpraktikerin
Tagungsort	Missionarisches Zentrum Hanstedt

Wir haben einen Traum

Eine Familienkunstwoche

	Kolleg Nr. 27
Termin	Mo. 28.7. – Fr. 1.8.2025 Beginn 15 Uhr Ende 14 Uhr
Leitung/ Expertise	Sindy Altenburg, Studienleiterin Pastoralkolleg Ratzeburg Sonja Böhm, Spiel- und Theaterpädagogin, Hamburg Kristin Meyer, Comiczeichnerin, Kunstvermittlerin, Berlin
Tagungsort	Pastoralkolleg Ratzeburg

Bilanz- und Orientierungstage

für Superintendenten und Superintendentinnen/Pröps-
te und Pröpstinnen/Kreispfarrer und Kreispfarrerinnen

	Kolleg Nr. 28
Vortreffen	Mo. 4. – Di. 13.8.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Katja Albrecht, Pfarrerin, Rektorin des Pastoralkollegs Drübeck; Sissy Maibaum, Pfarrerin, Studienleiterin am Pastoralkolleg Drübeck
Tagungsort	Kloster Drübeck

Kirchenraumpädagogik – mit Kunst und Raum in Beziehung treten

	Kolleg Nr. 29
Termin	Mo. 25. – Do. 28.8.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung/ Expertise	PD Dr. Holger Dörnemann, Privatdozent für Religionspädagogik und Katechetik der Ludwig-Maximilians- Universität, München, und Geistlicher Mentor an der Goethe Universität, Frankfurt Inge Hansen, Kirchenpädagogin i.R., Mitbegründerin des Bundesverbandes Kirchenpädagogik e.V., Hamburg
Tagungsort	Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Update Altes Testament –

Neues aus der Forschung, Impulse für die Praxis

	Kolleg Nr. 30
Termin	Mo. 25. – Fr. 29.8.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Dr. Folkert Fendler, Pastor, Rektor Pastoralkolleg Niedersachsen
Expertise	Prof. Dr. Reinhard Achenbach, Professor für Altes Testament an der Evangelisch-Theolo- gischen Fakultät der Universität Münster Prof. Dr. Melanie Köhlmoos, Professorin für Altes Testament am Fachbereich Evan- gelische Theologie der Goethe-Universität Frankfurt Prof. Dr. Reinhard Müller, Professor für Altes Testament an der Theologischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen Prof. Dr. Alexa Wilke, Professorin für Biblische Theologie an der CVJM-Hochschule Kassel
Tagungsort	Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Pastorale Tätigkeit im Ruhestand.

Gastdienste und andere Möglichkeiten

	Kolleg Nr. 31
Termin	Mo. 1. – Di. 2.9.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Volkmar Keil, Superintendent i.R., Begleitung und Organisation der Gastdienste in der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Herzberg
Tagungsort	Studienleitung des Pastoralkollegs Nieder- sachsen Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Familienseminar Kirche Kunterbunt

	Kolleg Nr. 32
Termin	Fr. 2. – So. 7.9.2025 Beginn 17 Uhr Ende 14:30 Uhr
Leitung	Hanna Dallmeier, Pastorin und Theologische Referentin für Kindergottesdienst/Kirche mit Kindern im Michaeliskloster Hildesheim
Expertise	Dr. Susanne Barth, Pastorin der Apostelkirche Northeim Dorothee Beckermann, Diakonin in der Gesamtkirchengemeinde Linden-Limmer, Hannover Sabine Lamaack, Gemeinschaftspastorin für die Arbeit mit Kindern im Hannoverschen Gemeinschaftsverband; Mitglied im Strategie- team Kirche Kunterbunt Deutschland Torsten Pappert, Pastor und Referent für Innovative Kirchenentwicklung und missio- narische Projekte (HkD) Matthias Vespermann, Popkantor und Beau- tragter für Populärmusik im Sprengel HI-GÖ
Tagungsort	Michaeliskloster Hildesheim

Pop-Musik-Gottesdienst

	Kolleg Nr. 33
Termin	Mo. 8. – Do. 11.9.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Dr. Folkert Fendler, Pastor, Rektor Pastoralkolleg Niedersachsen
Expertise	Jan Meyer, Theologischer Referent für Gospel- und Popchorarbeit, Kantor an der Gospelkirche Hannover Loiusa Pandera, Pastorin, Lehrte-Ahlten Alexander Veth, Popkantor, Burgwedel Til von Dombois, Popkantor, Hannover
Tagungsort	Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

Ökumenisch unterwegs in Stockholm/Schweden Studienreise

	Kolleg Nr. 34
Vorbereitung	Do. 19.6.2025 , 17 – 19 Uhr, digital
Beginn	Fr. 12.9.2025 , abends in Stockholm
Ende	Do. 18.8.2025 , nach dem Frühstück (Informationen unter www.pastoralkolleg-niedersachsen.de)
Leitung	Woldemar Flake, Arbeitsfeld Ökumene, Ev.-luth. Landeskirche Hannovers Dr. Jobst Reller, Pastor, Förderung der Teilhabe von Kirchenmitgliedern mit Migrationshintergrund, Hannover Studienleitung des Pastoralkollegs Niedersachsen
Tagungsort	Stockholm, Schweden
Reisepreis	An- und Abreise geschehen in eigener Regie. 485 € (darin enthalten: 6 Übernachtungen im EZ/6x Frühstück/Fahrtkosten vor Ort) Bezuschussung durch Kirchliche Personal- förderung auf Antrag möglich.

Unser täglich Brot Malkolleg

	Kolleg Nr. 35
Zielgruppe	Pfarrer*innen, Diakon:innen, Religionspädagogen
Termin	Mo. 15. – Fr. 19.9.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Martina Rambusch-Nowak, Leiterin Ev. Bildungshaus Rastede
Expertise	Meike Janßen, Kunstpädagogin, Künstlerin
Tagungsort	Ev. Bildungshaus Rastede

„Raus aus der Bubble – ab zum Ballermann!“ Die Milieusensibilität der Kirche erweitern...

	Kolleg Nr. 36
Zielgruppe	Diakon:innen
Termin	Mo. 15. – Fr. 19.9.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Diakonin Inga Rohoff, Leitung Referat 37 „Diakone und Diakoninnen“ im Ev.-luth. Landeskirchenamt Hannover Til von Dombois, Popkantor der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Expertise	Dr. Bernhard Felmberg, Militärbischof und Sportpfarrer des Olympiastadions in Berlin Diana Freyer, Referentin bei Kirche im Dialog im Werk Kirchen- und Gemeindeentwicklung der Nordkirche Peter-Christian Schmidt, Gemeindepastor in Garbsen, Sportpastor im Kirchenkreis Hannover Til von Dombois, Popkantor, Hannover
Tagungsort	Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

„...dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung“ (Jer 29,11)

	Kolleg Nr. 37
Termin	Mo. 22. – Fr. 26.9.2025
Leitung	Gudrun Laqua, Pilgerbegleiterin, Wunstorf-Bokeloh Imke Schwarz, Pastorin, Studienleiterin im Pastoralkolleg Niedersachsen
Tagungsort	Pilgerweg Loccum-Volkenroda

Mild religiös

Studientag mit Prof. Dr. Kristian Fechtner

	Kolleg Nr. 38
Termin	Di. 30.9.2025
Leitung	Studienleitung des Pastoralkollegs Niedersachsen
Expertise	Prof. Dr. Kristian Fechtner, Professor für Praktische Theologie an der Universität Mainz
Tagungsort	Haus kirchlicher Dienste, Hannover

Netzwerktagung

Treffen der Kirchenkreis- bzw. Propsteibeauftragten

	Kolleg Nr. 39
Termin	Die. 28. – Mi. 29.10.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Dr. Folkert Fendler, Pastor, Rektor Pastoralkolleg Niedersachsen Studienleitung des Pastoralkollegs Niedersachsen
Tagungsort	Pastoralkolleg Niedersachsen, Loccum

„Schreibt's mir in die Kommentare...“ online

	Kolleg Nr. 40
Termin	Mo. 3. – Di. 4.11.2025 Beginn 9 Uhr Ende 16 Uhr
Leitung	Dr. Katharina Scholl, Pfarrerin, Studienleiterin am Ev. Studienseminar Hofgeismar
Expertise:	Achim Blackstein, Beauftragter für digitale Seelsorge der Landeskirche Hannovers Ina Jaeckel, Pastorin, Leer (@dingens.von.kirchen) Dr. Antonia Lüdtke, Institut für Praktische Theologie, Christian-Albrechts-Universität Kiel Ellen Radtke, Pastorin, Osnabrück (@andersamen) Stefanie Radtke, Pastorin, Osnabrück (@andersamen)
Tagungsort	Online-Seminar

Teamspirit und Einsatzfreude

	Kolleg Nr. 41
Zielgruppe	Diakon:innen
Termin	Mo. 3. – Fr. 7.11.2025
Leitung	Die Uhrzeiten sind abhängig vom Tideplan und werden bekannt gegeben. Diakonin Inga Rohoff, Leitung Referat 37 „Diakone und Diakoninnen“ im Ev.-luth. Landeskirchenamt Hannover OKR Mathis Burfien, Leitung Referat 35: Probendienst, Personaleinsatz, Belange der Fakultät V/ Hochschule Hannover im LKA der Ev.-luth. Landeskirche Hannovers
Expertise	Diakonin Sabine Rösner, Arbeitsstelle für Personalberatung und Personalentwicklung sowie weitere Referent*innen aus Kirche und Gesellschaft
Tagungsort	Gästehaus Germania, Wangerooge

Inseltage

Berufsbiographische Vergewisserung auf dem Weg

	Kolleg Nr. 42
Termin	Do. 6. – Do. 13.11.2025 Die Uhrzeiten sind abhängig vom Tideplan und werden bekannt gegeben.
Leitung	Imke Schwarz, Pastorin, Studienleiterin im Pastoralkolleg Niedersachsen Annemarie Pultke, Pfarrerin, Pastoralpsycho- logische Beraterin, Lehrsupervisorin, Goslar
Tagungsort	Gästehaus Germania, Wangerooge

**„Du Heiliger Geist,
bereite ein Pfingstfest nah und fern“**

	Kolleg Nr. 43
Termin	Mo. 10. – Fr. 14.11.2025 Die Uhrzeiten sind abhängig vom Tideplan und werden bekannt gegeben.
Leitung	Christian Egts, Pfarrer, Brake Dr. Thomas Ehlert, Pfarrer, Berne
Expertise:	Christoph Martsch-Grunau, Digitalpfarrer im Kirchenkreis Delmenhorst/Oldenburg-Land Prof. Dr. Oliver Kramer, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fachbereich Informatik und Head of Computational Intelligence Lab
Tagungsort	Ev. Bildungshaus Rastede

**„Fürchtet Euch nicht!“
Weihnachtswerkstatt**

	Kolleg Nr. 45
Termin	Mo. 24. – Fr. 28.11.2025 Beginn 14:30 Uhr Ende 13 Uhr
Expertise	Elisabeth Raabe-Winnen Birgit Mattausch Anja Bremer
Ort	Michaeliskloster Hildesheim

Künstliche Intelligenz – Chance oder Risiko?

	Kolleg Nr. 44
Zielgruppe	Pfarrer*innen, Diakon:innen, Religionspädagogen
Termin	Mo. 24. – Fr. 28.11.2025 Beginn 15 Uhr Ende 13 Uhr
Leitung	Martina Rambusch-Nowak, Leiterin Ev. Bildungshaus Rastede
Expertise	Christoph Martsch-Grunau, Digitalpfarrer im Kirchenkreis Delmenhorst/Oldenburg-Land Prof. Dr. Oliver Kramer, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg, Fachbereich Informatik und Head of Computational Intelligence Lab
Tagungsort	Ev. Bildungshaus Rastede

Die detaillierten Programme der Studienkurse finden Sie auf der **Homepage des Studienseminars unter www.theologisches-studienseminar.de**

Teilnehmende aus den Gliedkirchen der VELKD zahlen einen Eigenanteil für Unterkunft, Verpflegung und Organisation von 15 € pro Tag. Eigenanteil und Fahrtkosten werden über die Personalförderung abgerechnet.

Bei Anreise mit dem eigenen Pkw werden die Fahrtkosten bis maximal zur Höhe des Veranstaltungstickets der EKD (2. Klasse) erstattet.

Anmeldung bitte direkt in Pullach und der Personalförderung zur Kenntnis.

Das Studienseminar hat bis Redaktionsschluss September 2024 nur die folgenden Kurse gemeldet. Das Programm Studienkurse ab September 2025 lag noch nicht vor. Bitte informieren Sie sich auf der Internetpräsenz: www.theologisches-studienseminar.de

Persönlichkeit im Beruf Einzel-Coaching online

	656. Studienkurs
Zielgruppe	Menschen mit Leitungsverantwortung in Kirche und Diakonie
Einzeltermine	ab Di. 7.1.2025
Leitung	Pfarrer Karsten Wolkenhauer, Pfarrer und Management-Coach (Berlin)
Kosten	250 € für Teilnehmende d. VELKD-Gliedkirchen

We are family? Familienbilder im Film und in der Theologie

	657. Studienkurs
Zielgruppe	Pfarrer*innen, Vikar:innen, Diakon:innen, Gemeinde- bzw. Religionspädagog:innen, Prädikant:innen
Termin	14. – 22.1.2025 Di. 18 Uhr bis Mi. 9 Uhr
Leitung	Dr. Christina Costanza, Studienleiterin
Referierende	Dietmar Adler, Pastor, Jury Koordinator INTERFILM, Bad Mündler Jörg Breu, Dekan und Filmkenner, Regensburg Prof. Dr. Inge Kirsner, Praktische Theologie/ Religionspädagogik, Paderborn; Hochschulpfarramt, Tübingen Dr. Simone Liedtke, Beauftragte für Kunst und Kultur, Hannover
Kosten	weitere siehe Homepage 179 € für Teilnehmende d. VELKD-Gliedkirchen und ggf. weitere Kosten für Gastronomiebesuche bei Exkursionen

Jenseits der Kanzel

Homiletische Aufbrüche theologisch und praktisch

658. Studienkurs

Zielgruppe	Pfarrer*innen, Vikar:innen, Diakon:innen, Gemeinde- bzw. Religionspädagog:innen, Prädikant:innen
Termin	3. – 7.2.2025 Mo. 18 Uhr – Fr. 9 Uhr
Leitung	Dr. Christina Costanza, Studienleiterin
Referierende	Prof. Dr. Sabrina Müller, Praktische Theologie, Bonn, u.a.
Kosten	93 € für Teilnehmende d. VELKD-Gliedkirchen

Frei sein!

Theorie und Praxis der Autonomie

659. Studienkurs

Zielgruppe	Pfarrer*innen, Vikar:innen, Diakon:innen, Gemeinde- bzw. Religionspädagog:innen, Prädikant:innen
Termin	17. – 21.2.2025 Mo. 18 Uhr – Fr. 9 Uhr
Leitung	Dr. Christina Costanza, Studienleiterin Katharina Wagner, Studienleiterin im Pastoralkolleg der Ev.-luth. Kirche in Bayern
Kosten	93 € für Teilnehmende d. VELKD-Gliedkirchen und ggf. weitere Kosten für Gastronomie- besuche bei Exkursionen

Nicht ferne einer jeden von uns?

Entzogenheit und Nähe Gottes in Spiritualität und Theologie

660. Studienkurs

Zielgruppe	Pfarrer*innen, Vikar:innen, Diakon:innen, Gemeinde- bzw. Religionspädagog:innen, Prädikant:innen
Termin	12. – 16.3.2025 Mi. 18 Uhr – So. 9 Uhr
Leitung	Dr. Christina Costanza, Studienleiterin Frank Zelinsky, Rektor des Pastoralkollegs der Ev.-luth. Kirche in Bayern
Referierende	Prof. Dr. Magdalene L. Frettlöh, Systematische Theologie, Bern Christian Lehnert, Theologe und Schriftsteller, Leipzig
Kosten	93 € für Teilnehmende d. VELKD-Gliedkirchen

**Geistlich leiten konkret:
Personalgewinnung und -auswahl in der Kirche****661. Studienkurs**

Zielgruppe	Kirchenleitende der mittleren Ebene u.ä.
Termin	18.3. – 21.3.2025 Di. 18 Uhr – Fr. 9 Uhr
Leitung	Karsten Wolkenhauer, Pfarrer und Management-Coach, Berlin
Referierende	OKR Michael Lehmann, Leitung Personaldezernat EKM, Erfurt) OLKR Dr. Nicola Wendebourg, Leitung der Abteilung für Personal, Aus- und Fortbildung, Hannover Dr. Susanne Pauser, Vorständin für Personal und Digitales, Deutscher Caritasverband e.V., Freiburg, u.a
Kosten	68 € für Teilnehmende d. VELKD-Gliedkirchen

Mystik, Musik, Menschlichkeit.

Kritischer Lektürekurs Albert Schweitzer

Zielgruppe	662. Studienkurs Pfarrer*innen, Vikar:innen, Diakon:innen, Gemeinde- bzw. Religionspädagog:innen, Prädikant:innen
Termin	31.3. – 4.4.2025 Mo. 18 Uhr – Fr. 9 Uhr
Leitung	Dr. Christina Costanza, Studienleiterin
Referierende	Dr. Johann Hinrich Claussen, Kulturbeauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland, Berlin, u.a.
Kosten	93 € für Teilnehmende d. VELKD-Gliedkirchen

Power to the People!

Religion, Kirche und Demokratie

Zielgruppe	663. Studienkurs Pfarrer*innen, Vikar:innen, Diakon:innen, Gemeinde- bzw. Religionspädagog:innen, Prädikant:innen
Termin	28.4. – 2.5.2025 Mo. 18 Uhr – Fr. 9 Uhr
Leitung	Dr. Christina Costanza
Referierende	Dr. iur. utr. Patrick Roger Schnabel, Oberkirchenrat, Theologischer Referent bei der Bevollmächtigten des Rates der EKD, Berlin und weitere Expert:innen
Kosten	93 € für Teilnehmende d. VELKD-Gliedkirchen

Verwaltungskurs

Zielgruppe	664. Studienkurs Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter des gehobenen Dienstes in der kirchlichen Verwaltung und Sachbearbeitungen mit fachlichem Bezug zum Seminarthema
Termin	11. – 17.5.2025 So. 18 Uhr – Sa. 9 Uhr
Leitung	Hilko Barkhoff, Kirchenamtsrat Amtsbereich der VELKD Hannover theologische Begleitung: Dr. Christina Costanza, Studienleiterin

Heilige Texte

Schriftauslegung heute

Zielgruppe	665. Studienkurs Pfarrer*innen, Vikar:innen, Diakon:innen, Gemeinde- bzw. Religionspädagog:innen, Prädikant:innen
Termin	19. – 23.5.2025 Mo. 18 Uhr – Fr. 9 Uhr
Leitung	N.N.
Kosten	93 € für Teilnehmende d. VELKD-Gliedkirchen

**„Atmosphären des Göttlichen“
wahrnehmen und gestalten**

Zielgruppe	666. Studienkurs Pfarrer*innen, Vikar:innen, Diakon:innen, Gemeinde- bzw. Religionspädagog:innen, Prädikant:innen
Termin	2. – 6.6.2025 Mo. 18 Uhr – Fr. 9 Uhr
Leitung	Dr. Christina Costanza, Studienleiterin Kirchenrat Johannes Koch, Beauftragter der Ev. Landeskirche in Württemberg für Kunst und Sakralraumberatung
Kosten	93 € für Teilnehmende d. VELKD-Gliedkirchen

Die neue Rolle im ephoralen Amt**667. Studienkurs**

Zielgruppe	Pröpstinnen und Pröpste, die 2024/25 ihr Amt angetreten haben bzw. antreten
Termin	23.6. – 4.7.2025 Mo. 18 Uhr – Fr. 9 Uhr
Referierende	NN
Kosten	304 € für Teilnehmende d. VELKD-Gliedkirchen

Bleibt alles anders?**Tradition und Transformation in der Theologie, in der Kirche, im Leben****668. Studienkurs**

Zielgruppe	Pfarrer*innen, Vikar:innen, Diakon:innen, Gemeinde- bzw. Religionspädagog:innen, Prädikant:innen
Termin	15. – 24.7.2025 Di. 18 Uhr – Fr. 9 Uhr
Leitung	Sascha Neff, Sporttrainer Grünwald u.a.
Kosten	229 € für Teilnehmende d. VELKD-Gliedkirchen

Jungs weinen nicht, und Mädchen lieben rosa?!
Studienkurs mit Kindern**669. Studienkurs**

Zielgruppe	Pfarrer*innen, Diakon:innen, Gemeinde- bzw. Religionspädagog:innen mit ihrem Kind oder ihren Kindern und ggf. Partner:in
Termin	28.7. – 1.8.2025 Mo. 18 Uhr – Fr. 9 Uhr
Leitung	Dr. Christina Costanza, Studienleiterin Pfarrer:in Claudia Buchner und Pfarrer Andreas Buchner (AB), beide Siegsdorf/Ruhpolding
Kosten	93 € für Teilnehmende d. VELKD-Gliedkirchen und für Kinder ab zwei Jahren (jüngere Kinder kostenfrei)

Die Teilnahme an den nachfolgenden EINKEHR- und BESINNUNGSTAGEN ist offen für alle an dem jeweiligen Thema Interessierten. Auf Veranstaltungen, die sich an spezielle Personenkreise richten, wird d durch die Rubrik „Zielgruppe“ hingewiesen. Die ausführliche Kursbeschreibung und nähere Informationen zu den Angeboten finden Sie auf der Homepage: <http://hds.kloster-druebeck.de/hds/termine>.

Zu allen Angeboten des Hauses der Stille gehören die viermaligen Tagzeitengebete und unterschiedlich lange Zeiten des Schweigens dazu.

Anmeldung bitte direkt an das Haus der Stille und zur Kenntnis an die Personalförderung.

Anmeldung an:

Haus der Stille
Klostergarten 6
38871 Drübeck
Telefon: (03 94 52) 9 43 29 (Mo.-Fr. von 8-14 Uhr)
E-Mail: HdS@kloster-druebeck.de

Tagungsort:

Haus der Stille
Klostergarten 6
38871 Drübeck
ggf. abweichend siehe Kursangaben!

Neuregelungen bei Rechnung und Stornierung

Rechnungen

Die Rechnungen für Kost und Logis werden von der Rezeption erstellt und können auch dort während des Aufenthaltes bezahlt werden (bar oder EC-Karte).

Der angegebene Kursbeitrag wird vom Haus der Stille separat in Rechnung gestellt. Wir bitten Sie, den Betrag bis spätestens zwei Wochen nach Ende des Kurses zu überweisen.

Stornokosten

Wenn durch kurzfristige Absagen Zimmer frei bleiben, fallen Stornokosten an, die vom Tagungshaus in Rechnung gestellt werden nach den jeweils üblichen Geschäftsbedingungen. (siehe unter www.kloster-druebeck.de).

Ab 8 Wochen vor Beginn eines Kurses werden diese Stornokosten dem Absagenden in Rechnung gestellt, wenn der Platz nicht wieder neu belegt werden kann. Ab 4 Wochen vor Beginn des Kurses müssen wir auch den Kursbeitrag als Storno in Rechnung stellen, wenn kein Ersatz-Teilnehmer gefunden wird. **Bei Absage in der letzten Woche vor Kursbeginn wird auch der Kursbeitrag berechnen.**

Preisgestaltung 2025

Die Evangelische Kirche in Mitteldeutschland zahlt nur noch geringe Zuschüsse. Gästen stehen zwei Preisangebote (Preis A oder B), **aus denen sie frei** und nach den je eigenen Möglichkeiten **wählen können**.

Der volle vom Tagungshaus in Rechnung gestellte Tagessatz mit drei Mahlzeiten beträgt 112 € im EZ. Jeder Gast, der aus triftigen Gründen den gestützten Preis in Anspruch nimmt, ist ebenso willkommen. Die Preise werden vor allem aus selbst erwirtschafteten Mitteln und Spendeneinnahmen gestützt und von landeskirchlicher Seite auch subventioniert.

Tagessätze

A – 112 € EZ/ 93 € p.P. DZ = reale Preis
B – 75 € im EZ/ 62,50 € p.P. DZ = gestützter Preis

Wir bitten Sie selbst einzuschätzen, wie weit Sie sich darüber hinaus an den realen Kosten beteiligen wollen.

Unabhängig davon können Menschen mit geringem Einkommen nach wie vor mit Mitteln aus dem Spendenfonds unterstützt werden. Bitte zögern Sie nicht, uns anzusprechen, wenn Sie auch die Basispreise oder Kursbeiträge nur schwer aufbringen können!

Einkehrtage zum Jahresbeginn „Prüfet alles, und das Gute behaltet“ (1. Thess. 5,21)

Die biblische Losung für das Jahr 2025 trifft auf eine Zeit, in der vieles schmerzhaft auf dem Prüfstand steht, was bisher sicher und selbstverständlich schien. Wie können wir also prüfen, was wirklich gut ist? Was werde ich behalten, und wovon werde ich mich trennen müssen, um das Gute zu bewahren? Und vor allem: was trägt mich so, dass ich zuversichtlich und handlungsfähig in allen Herausforderungen des neuen Jahres bleibe? Gemeinsame Lektüre und Austausch darüber, Schweigen und Beten in verschiedenen Formen, wohlthuende Körperwahrnehmung über Atem und Stimme gestalten diese Tage.

Termin	2. – 5.1.2025 Do. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Irene Sonnabend, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP GOS) und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Begleitete Einzel-Einkehrtage Kraft und Orientierung gewinnen für das neue Jahr

Dieses Angebot ermöglicht bei einem reduzierten Gruppenangebot eine auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnittene Tagesgestaltung. Neben den liturgischen Morgen-, Mittags- und Abendgebeten gibt es vormittags das Angebot zu meditativer Leib- und Atemarbeit und einen biblischen Impuls. Im Morgengebet wird das heilige Abendmahl gefeiert. Auf Wunsch kann ein Begleitgespräch in Anspruch genommen werden. Die zweite Tageshälfte kann frei genutzt werden.

Termin	19. – 22.1.2025 So., 18:00 Uhr bis Mi., 10:00 Uhr
Leitung	Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitienbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Einkehrtage mit biblischen und systemischen Impulsen „Wer ist meine Mutter, und wer sind meine Brüder?“ (Mt 12,48)

Nichts prägt uns zunächst so, wie die Familie, aus der wir kommen, im Guten und im Schweren auch. Hier formt sich die Art, wie wir in Beziehung gehen. Später kommen neue, wichtige Bindungen hinzu. In diesen Tagen ist Zeit, einmal die wesentlichen Bindungen unseres Lebens zu bedenken. Impulse aus der systemischen Arbeit und aus biblischen Familiengeschichten können helfen, uns selbst in diesen Beziehungen, sowie die Geschenke und Lasten, die sie mit sich bringen, in den Blick zu bekommen.

Termin	23. – 26.1.2025 Do. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Irene Sonnabend, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP GOS) und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Einkehrtage Wege in die Herzenskammer Einführung und Vertiefung christliche Kontemplation (Herzensgebet)

*Du Atem aus der ewigen Stille durchwehe sanft der Seele Grund
(Gerhard Tersteegen)*

Viele Menschen sehnen sich nach einer Form des einfachen Betens und Daseins vor Gott. Immer mehr Menschen entdecken diesen Gebetsweg für sich. Er führt in die Einfachheit, reinigt die Gedanken und bringt das unruhige und verzagte Herz immer wieder in Gottes heilende Gegenwart.

Termin	31.1. – 7.2.2025 Fr. 18 Uhr – Fr. 10 Uhr
Leitung	Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitienbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Einkehrtage mit heilsamem Singen und Meditation

„Bin zu allem bereit, was die Seele befreit.“
(Mantra nach Karl Adamek)

In der Meditation halten wir uns in die Stille hinein. Im Tönen entstehen Klänge, die uns mit ihrer Schönheit überraschen. Das mantrische Singen öffnet neu die inneren Quellen der Lebensfreude und die Bereitschaft, in diesem Leben ganz da zu sein. Es geht beim heilsamen Singen nicht ums „Singen können“. Die Bereitschaft, sich auch auf ungewohnte Erfahrungen einzulassen, ist hilfreich. Die Gebetszeiten in der Klosterkirche geben uns Anteil an der Kraft der biblischen Texte. Das Wochenende findet weitgehend im Schweigen statt.

Termin **7. – 9.2.2025**
Fr. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung Irene Sonnabend, Pfarrerin
Supervisorin (DGfP GOS) und inhaltliche
Leitung Haus der Stille

Einkehrtage mit Schreibwerkstatt

„Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!“
(Hermann Hesse)

In der Schreibwerkstatt erfahren wir das klärende und stärkende Potential des Schreibens. Die ganz eigene Sprache zu entdecken für das, was uns in der Tiefe etwas angeht, lässt uns die Spuren des eigenen Lebens besser lesen. Verwirrtes kann sich entflechten und sogar die kleinen und großen Abschiede des Lebens lassen sich schreibend besser bewältigen. Es geht in diesen Einkehrtagen nicht ums Schreiben können oder Schreiben lernen, sondern schlicht um die Bereitschaft, sich auf diesen besonderen Weg der Einkehr einzulassen. Impulse ins kreative Schreiben, behutsame Lektoratsrunden sowie die Teilnahme an den Gebetszeiten der Klosterkirche gestalten diese Tage. Jenseits der Lektoratsrunden finden diese Einkehrtage im Schweigen statt!

Termin **13. – 16.2.2025**
Do. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung Angela Werner
Theologin und Rundfunkredakteurin Rinteln
Irene Sonnabend
Pfarrerin, Supervisorin (DGfP GOS) und
inhaltliche Leitung Haus der Stille

Einkehrtage Heilfasten

Einführung und Vertiefung christliche Kontemplation
(Herzensgebet)

„Das Fasten ist die Speise der Seele und verschafft ihr Flügel.“ (Athanasius, Kirchenlehrer im 4.Jh.) Die christliche Fasten-tradition bildet die Grundlage für unser Angebot. Der Verzicht auf Nahrung kann uns in eine intensivere und feinere Wahrnehmung führen. Der gesundheitliche Aspekt ist ein Teil im ganzheitlichen Geschehen des Fastens. Entscheidend ist jedoch der innere Weg. Unser Leib ist nach biblischer Lehre ein „Tempel des Heiligen Geistes.“ (1. Kor 6,19) Beim Fasten kann der Leib zum Resonanzraum für Gottes heilende Gegenwart werden. Daher sind auch die Einführung in Wege christlicher Meditation, biblische Impulse und die Tagesgebete wesentliche Bestandteile dieser Einkehrtage. Auch ein zeitweises Schweigen prägt diesen Kurs. Bitte unbedingt beachten! Bei chronischen, akuten oder autoimmunen Erkrankungen und bei Langzeiteinnahme von Medikamenten ist eine Teilnahme nur nach Rücksprache mit Frau Simon unter Tel. 0171-4133424 möglich.

Termin **23.2. – 7.3.2025**
So. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung Ingrid Simon, ärztlich geprüfte Fastenleiterin
Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitienbegleiter
und inhaltliche Leitung Haus der Stille

7 Wochen mit dem Herzensgebet

Kontemplative Online-Exerziten
für zuhause in der Fastenzeit

Das Herzensgebet ist eine einfache und klare Gebetsform. In diese Einfachheit zu kommen, ist die Herausforderung dieses Weges, aber auch seine besondere Verheißung. Menschen, die über längere Zeit, vielleicht bereits über Jahre, diese schlichte Gebetsform üben, finden darin einen Ankerpunkt für ihr Leben und einen Raum, in dem sie Resonanz und Frieden spüren. Auch wenn sie vieles bedrängt und einnimmt, das die Wahrnehmung stumpf und taub werden lässt, lässt sie das Herzensgebet die Präsenz Gottes in und um sich herum erfahren. Die Impulse und Meditationsanleitungen werden als Podcasts zur Verfügung gestellt. Der Austausch in der Gruppe erfolgt via Zoom. Auch Rückmeldungen per E-Mail sind möglich.

Termin Aschermittwoch **5.3.** – Ostern **20.4.2025**
Leitung Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitenbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Einkehrtage zu Beginn der Fastenzeit

„Nicht du trägst die Wurzel; die Wurzel trägt dich.“
Jesus begegnen im Klangraum seiner
jüdischen Heimat

Die Fastenzeit ist eine Zeit, um unser Leben zu klären und unseren Glauben zu vertiefen. Christinnen und Christen besinnen sich auf den Weg Jesu, auf sein Leiden und Sterben. Das wollen wir tun – und dabei bereit sein, alte Missverständnisse, Vorurteile und Blindheiten aufzuklären. Wir gewinnen dadurch nicht nur Klarheit und Sicherheit gegenüber dem neu erstarrenden Antisemitismus. Wir gewinnen unendlich viel mehr, indem uns Jesus in seiner Verbundenheit mit der hebräischen Bibel, in seiner kreativen und humorvollen Art zu kommunizieren, klarer und näher begegnet. Es sind keinerlei Vorkenntnisse welcher Art auch immer erforderlich, nur Neugier und Offenheit! Auch diese Einkehrtage gestalten sich durch die Gebetszeiten in der Klosterkirche, Atem- und Gehmeditation morgens, Vortrag und gemeinsame Lektüre vormittags, Resonanzzeit in Stille nachmittags und das Sitzen in Stille zur Nacht.

Termin **5. – 9.3.2025**
Mi. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung Irene Sonnabend,
Pfarrerin, Supervisorin (DGfP GOS) und
inhaltliche Leitung Haus der Stille

Kooperation mit der Evangelischen
Erwachsenenbildung Niedersachsen

Besinnungstage Christliche Spiritualität und Yoga

Yoga als philosophische Tradition und auch als ein Übungsweg kann überaus bereichernd für eine christlich geprägte Spiritualität sein. Den Leib als Tempel des Heiligen Geistes – so nennt ihn der Apostel Paulus – zu ergründen, zu spüren, zu bewegen, zu dehnen, zu entspannen, ist nicht nur eine Frage des geistigen und körperlichen Gleichgewichtes, sondern schafft auch eine Berührbarkeit für die Präsenz Gottes und für die Christuswirklichkeit in uns. Dem wollen wir mit praktischen Übungen und geistlichen Impulsen nachgehen. Der Tagesrhythmus wird von den Tagzeitengebeten des Klosters bestimmt.

Termin	14. – 16.3.2025 Fr. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Ulf Schellbach Yoga- und Meditationslehrer Ilmenau Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitienbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Feuer zwischen den Buchstaben Spurensuch in der Weisheit jüdischer Mystik und im kabbalistischen Denken

Christlicher Glaube lebt aus Wurzelgründen, die tief in die Geschichte des Judentums reichen. Vielfach wird übersehen, dass das Judentum über eine reiche mystische Tradition verfügt, die unsere christliche Art zu glauben und die Welt zu verstehen befruchten kann. Auch der Umgang mit der hebräischen Bibel unterscheidet sich in vielem von der Lesart christlicher Theologie. Texte zum Staunen, überraschende Einsichten in die hebräische Bibel und Geschichten, die funkeln wie Sternenstaub aus der Tradition der Chassidim und der kabbalistischen Weisheit, werden uns durch diese Tage begleiten.

Termin	28. – 30.3.2025 Fr. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitienbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Stille Tage vor Ostern begleitete Einzel-Einkehr

Mit Beginn der Karwoche besteht die Möglichkeit, sich für den ersten Teil dieser Woche ins Haus der Stille zurückzuziehen, an den Gebetszeiten in der Klosterkirche teilzuhaben und auf Wunsch Begleitgespräche in Anspruch zu nehmen. Beginn am Palmsonntag mit dem Abendgebet, Abendbrot und einer Einführung, danach kein weiteres „Programm“. Ende am Mittwoch mit dem Mittagessen. Dieses Angebot kann auch mit dem folgenden bis Ostern verbunden werden!

Termin	13. – 16.4.2025 So. 18 Uhr – Mi. 13 Uhr
Leitung	Irene Sonnabend, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP GOS) und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Einkehrtage auf Ostern zu „Ich steige hinab in die Barke der Sonne“ Altägyptisches Totenbuch

Wir erleben intensiv die zweite Hälfte der Karwoche und den Weg Jesu an Gründonnerstag und Karfreitag durch die Gebetszeiten und Gottesdienste in der Klosterkirche. Parallel bereiten wir uns auf die Feier der Osternacht und des Ostersonntags vor. In diesem Jahr folgen wir dabei dem Menschheitsthema Tod und Hoffnung auf Auferstehung in den Spuren verschiedener antiker Kulturen im Umfeld der Bibel. So können wir noch tiefer in die Schönheit und existentielle Bedeutung des Osterevangeliums eintauchen. Vormittags Vortrag, Austausch und gemeinsame Meditation; nachmittags Zeit für persönliche Stille und Zeit in der Natur; nachmittags und abends je eine Stunde Vorbereitung auf die Ostergottesdienste (Taizè-Gesänge, liturgisches Singen, Lesungen – wer mag!).

Termin	16. – 20.4.2025 Mi. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Irene Sonnabend, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP GOS) und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Pilgern nach Santiago de Compostella auf dem Camino de Invierno in Galicien / Spanien Reiseangebot

Der Camino Invierno ist für eine Gruppe, die ein ursprüngliches Pilger-Feeling sucht, eine ideale Variante. Er verläuft etwa 30 km parallel versetzt unterhalb der Hauptroute durch die gleiche galicische Landschaft wie der Camino Frances und ist doch viel unberührter und abseits der Pilgerströme liegend. Wir verstehen dieses Pilgerangebot als einen spirituellen Weg. Daher werden uns geistliche Impulse begleiten, die uns den Camino als Weg mit Gott und zu Gott erschließen. Es wird keinerlei konfessionelle Bindung erwartet, lediglich Offenheit und Bereitschaft, sich einzulassen auf das, was der Weg uns zeigt und auf die Impulse und den Austausch in der Gruppe.

Termin	12. – 26.5.2025 Fr. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitienbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille
Anmeldung	bis 20.1.2025

Petite et accipietis – Bittet, und ihr werdet erhalten Einkehrtage (Gregorianik-Seminar)

Der Gregorianische Choral begleitet das Gebetsleben der Kirche von den ersten Jahrhunderten an bis zum heutigen Tag. Die Kraft seiner Melodien verleiht dem Gebet eine hohe Feierlichkeit und ermöglicht Sängern und Hörern eine ganz eigene geistliche Erfahrung der Gottesnähe. Die gregorianischen Gesänge vom Ende der Osterzeit kleiden besonders das bittende Gebet des Menschen in Musik. Der Name des Sonntags Rogate („Bittet!“) macht dies deutlich. Noch immer erklingt das österliche Alleluia, gleichzeitig steht Christi Himmelfahrt bevor, und er sagt uns zu: „Ich lasse euch nicht als Waisen zurück.“ Diese Worte, in denen er uns den Heiligen Geist verheißt, gewinnen in den gregorianischen Melodien eine große meditative Eindringlichkeit. Die Tage des Seminars erhalten ihre Form und Ausrichtung durch die gemeinsame Feier des Stundengebetes. Das Seminar richtet sich an Frauen und Männer, die Freude am Gesang haben. Erfahrungen als Chorsänger(in) sind von Vorteil, werden aber nicht vorausgesetzt.

Termin	22. – 25.5.2025 Do. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Dr. Krystian Skoczowski, Hanau/Mainz

Christliche Spiritualität erkunden als Weggemeinschaft in vier Kurseinheiten

Wir wollen uns mit diesem Angebot auf die Suche nach dem Feuer machen, das dem christlichen Glauben über die Jahrhunderte Kraft, Relevanz und Spirit verliehen hat. Spiritualität ist ein Thema, das ungebrochen auf Interesse stößt, auch wenn die Institution Kirche an Bedeutung verliert. Im ersten Teil unseres Erkundungsweges wollen wir die Schöpfung und uns selbst als Raum der Gegenwart Gottes wahrnehmen. Wir werden Naturspiritualität kennenlernen und die leibliche Seite christlicher Spiritualität entdecken. Nähere Informationen auf unserer Internetseite oder auf Anfrage per Mail an Stefan Wohlfarth: kloster.swhds@gmail.com. Das Angebot ist als verbindliche Weggemeinschaft angelegt. Die Anmeldung ist nur zu allen vier Modulen möglich!

Modul 1	5. – 8.6.2025 <ul style="list-style-type: none"> • Spiritualität und Schöpfung mich als Kind Gottes in Verbundenheit mit der Schöpfung erleben • mich als Teil von Gottes Schöpfung erfahren, Naturspiritualität kennenlernen • die Schöpfung als Raum der Offenbarung Gottes wahrnehmen • die leibliche Seite meines Glaubens und meiner Gotteserfahrung entdecken
Modul 2	7. – 10.8.2025 Spiritualität und Gebet in Beziehung sein, Verbundenheit leben
Modul 3	23. – 26.10.2025 Spiritualität und Gottes Reden Gott erlauschen, schauen, schmecken, spüren
Modul 4	Termin im 1. Halbjahr 2026 Spiritualität in Verbindung Gemeinschaft einüben, gestalten und feiern
Uhrzeit	Do. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitienbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Besinnungstage mit Zeiten der Stille Der Weg der Mitte – Bogenschießen als Meditation

Meinen Stand finden – mein Ziel nehmen – Spannung aufbauen – und loslassen: In diesem immer wiederkehrenden Ablauf geschieht das Bogenschießen. Es wird durch den bewussten Atem der Bogenschützen begleitet. Der Atem bestimmt das Tempo und hilft dabei, sich in der Bewusstheit für diesen Augenblick zu üben. Grundübungen der Kontemplation, des Meditierens im Schweigen, begleiten den Kurs. Der Tag wird strukturiert durch die Tagzeitengebete. Eingeladen sind Männer und Frauen, die Lust haben, sich diese besondere Form der Meditation einzulassen.

Termin	19. – 22.6.2025 Do. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Johannes Sell, Pfarrer und Kontemplationslehrer Frankfurt

Einkehrtage Perlen des Glaubens „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ (Mk 9,24)

Ich möchte hoffen, möchte glauben, doch es fällt oft schwer in dieser Zeit...

Ich habe Sehnsucht nach Halt, nach Ruhe und Stille, in der ich mich finden kann, in der ich Fragen zulassen, Antworten testen und Kontakt aufnehmen kann zu dem, was mir gut tut und mich belebt. Die Einkehrtage geben Gelegenheit, uns mit den „Perlen des Glaubens“ zu befassen und unseren ganz persönlichen Zugang zu finden zu dem, was „Glaube an Gott“ für uns selbst bedeutet. „Ganzheitlich“ sind wir da, mit Leib und Seele, mit Entspannungsübungen, Meditation und Kreativität, dem Fädeln des persönlichen Glaubensbandes zum Gebet. Der heilsame Rhythmus der Gebetszeiten bildet den Rahmen dieser Tage.

Termin	3. – 6.7.2025 Do. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Ulrike Wolter-Victor, Pfarrerin und Geistl. Begleiterin/Supervisorin/Entspannungs-trainerin Halle

Besinnungstage Natur erleben – tiefer sehen, Verbundenheit leben, einfach gehen im Harz

Er führt mich hinaus ins Weite. (Psalm 18,20)

Ich kann einfach losgehen, ohne Planung. Ich kann so gehen, dass mich mein Weg in eine Einfachheit und Leichtigkeit führt. Auf dem Weg können sich die Dinge fügen. Ich kann mir etwas ablaufen. Ich kann als ein Anderer, eine Andere heimkehren. Naturerfahrung, Leiberfahrung und Gemeinschaftserfahren verbinden sich in diesem Angebot und sie öffnen uns zugleich Türen der Gotteserfahrung. Wir wollen berührbar werden für das Wunder der Natur, aber auch dafür, wo die Schöpfung aus dem Gleichgewicht gerät. Wir brechen bei jedem Wetter auf, wandern täglich zwischen 10 und 20 km. Für die Wanderungen ist eine durchschnittliche Kondition und Trittsicherheit notwendig.

Termin	14. – 20.7.2025 Mo. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitien-/ Pilgerbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Staunen im Vorharz

Gemeinsam auf dem Weg Pilgerweg vom Kloster Drübeck über den Harz nach Lutherstadt Eisleben

Wir laden nun bereits zum vierten Mal ein zu unserer Pilgerwanderung am Harzrand. In diesem Jahr bleiben wir nicht am Rand des Harzes, sondern überqueren ihn östlich und wandern bis Lutherstadt Eisleben. Auch auf diesem Weg gibt es viel Staunenswertes zu entdecken. Durch die Zeichen, Orte und Landschaften am Weg bekommt jeder Wandertag sein Thema und seine eigene Atmosphäre. Jeden Tag erwarten uns 13 bis maximal 20 Kilometer lange Touren. Der Gepäcktransfer ermöglicht ein Unterwegssein mit wenig Last.

Termin	27.7. – 4.8.2025 So. 18 Uhr – Mo. 10 Uhr
Leitung	Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitien-/ Pilgerbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Christliche Spiritualität erkunden als Weggemeinschaft

Modul 2: Spiritualität und Gebet – in Beziehung sein, Verbundenheit leben

Im zweiten Modul unserer Weggemeinschaft steht das Gebet in seinen vielfältigen Facetten im Mittelpunkt. Schon ein bewusstes Atmen kann zum Gebet werden. Mein ganzer Leib kann beten und Verbundenheit ausdrücken. Die reiche Vielfalt der Gebetswege wird in den Blick genommen und nach stimmigen Formen für die eigne Gottesbeziehung gefragt. Nähere Informationen auf unserer Internetseite. Die Anmeldung ist nur zu allen vier Modulen möglich!

Termin	7. – 10.8.2025 Do. 18 Uhr – So. 10 Uhr
Leitung	Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitien-/ Pilgerbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Besinnungstage – „ Sie haben keinen Wein“ Wanderung im Neubeginn

Bibliodrama und Meditation zur Geschichte der Hochzeit zu Kana und der Umwandlung von Wasser in Wein (Joh 2,1-12)

Hochzeit – da endet eine bisherige Lebensphase und eine neue beginnt. Bisherige Familienzusammenhänge verändern sich und neue bereiten sich vor. Abschied und Neubeginn – Umwandlungen; auch für Maria und ihren Sohn. Entlang der Geschichte erkunden wir umwandelnde Bewegungen in unserem eigenen Leben; Abschiede und neue Wege, Themen, in die wir uns eingeben, und in denen Wasser zu Wein werden kann. Die Gebetszeiten bilden den heilsamen Rahmen der Tage.

Termin	15. – 17.8.2025 Fr. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Heidemarie Langer, Theologin und Kommunikationsberaterin, Therapeutin Hamburg Begleitet durch Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitien-/Pilgerbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Einkehrwoche „Schweige und höre“

Vertiefungsangebot für Teilnehmende der Jahresgruppen 2022-2024 sowie für Menschen, die schon länger Wege der Stille praktizieren

Nach anderthalb Jahrtausenden ist die Regel des Heiligen Benedikt, auf der die großen Klöster Europas aufbauen, von hoher Aktualität: Lebe hörend und kommuniziere achtsam. Unterscheide weise und finde das rechte Maß. Praktiziere recht verstandene Demut in Selbsterkenntnis und Liebe. In dieser Woche werden wir Schritt für Schritt die Regel Benedikts für uns erschließen und dabei den klösterlichen Rhythmus von „ora et labora et lege“ (beten und arbeiten und lesen) miteinander praktizieren. Es wird auch Räume der Reflektion geben über die eigenen Erfahrungen, über Gefährdungen und Durststrecken sowie über die Frage, was eine geistliche Praxis auch auf der Langstrecke lebendig erhält. Die Teilnahme an dieser Woche setzt die Bereitschaft zu langen Schweigezeiten voraus. Für einen kürzeren Zeitraum (mindestens 3 ganze Tage) teilzunehmen, ist nur nach Absprache möglich. Bei finanziellen Schwierigkeiten bitte Kontakt aufnehmen!

Termin **24. – 31.8.2025**

So. 18 Uhr - So. 13 Uhr

Leitung Irene Sonnabend, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP GOS) und inhaltliche Leitung Haus der Stille

„Feuer, Wasser, Luft und Erde, alle Tage neu“ Einkehrtage mit heilsamem Singen u. Naturerfahrung

Heilsames Singen ist ein Weg, sich neu mit sich selbst zu verbinden, die eigenen Energiepotentiale zu spüren und mit Freude in die Welt strömen zu lassen. Im gemeinsamen Tönen entsteht Verbundenheit und sensiblere Wahrnehmung füreinander. Erfahrungen in der Natur, sei es in den frühherbstlichen Klostergärten oder in den Wäldern nahe Drübeck, können uns stärken und uns erinnern, wie sehr wir Teil eines größeren Daseins sind. Die Gebetszeiten in der Klosterkirche geben uns Anteil an der Kraft der biblischen Überlieferungen. Die Tage finden weitgehend im Schweigen statt.

Termin **11. – 14.9.2025**

Do. 18 Uhr – So. 13 Uhr

Leitung Irene Sonnabend, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP GOS) und inhaltliche Leitung Haus der Stille

„Innehalten mitten im Alltag“ Besinnungstage Christliche Spiritualität und QiGong

Unser Alltag ist häufig geprägt durch vielseitige Herausforderungen, die uns einengen und manchmal den Atem nehmen. Die Übungen aus dem „Qi Gong der vier Jahreszeiten“ nach Meister Zheng Yi und Katrin Blumenberg können uns unterstützen, wieder durchzuatmen, unsere Aufmerksamkeit zu zentrieren, achtsam uns selbst und die Schöpfung wahrzunehmen. „Ich bin konzentriert und mit dem Herzen bei dem, was ich gerade tue“. Die geübten Qi Gong Sequenzen lassen sich gut in den Alltag integrieren. Unsere christliche Tradition zeigt uns durch Gebetszeiten, Meditation biblischer Texte und Zeiten der Stille auch Wege des Innehaltens. Das achtsame Innehalten lässt den Atem wieder fließen und Herzenswärme wachsen.

Termin **18. – 21.9.2025**

Do. 18 Uhr – So. 13 Uhr

Leitung Karl-Heinz Hangebruch, Klinischer Bewegungstherapeut, QiGong-Lehrer, Braunschweig; Begleitet durch Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitien-/Pilgerbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille

„Leben heißt begegnen.“**Einkehrtage in der Begegnung mit Martin Buber**

Wie werden wir, die wir wirklich sind? Was befähigt uns zu lebendigen Beziehungen? Wie stehen wir zu Gott? Der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber (1878 – 1965) bedenkt diese Fragen auf elementare Weise und schöpft dabei aus der reichen jüdischen Tradition der Chassiden (ursprünglich osteuropäische mystische Strömung des Judentums). Diese Einkehrtage möchten den reichen Schatz von Bubers Leben und Denken so aufschließen, dass er für den je eigenen Weg der Teilnehmenden fruchtbar wird. Sie verstehen sich auch als ein Mosaiksteinchen des jüdisch-christlichen Dialogs.

Termin	26. – 28.9.2025 Fr. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Irene Sonnabend, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP GOS) und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Kooperation mit der Evangelischen
Erwachsenenbildung Niedersachsen 

**„Leib und Seele freuen sich
in dem lebendigen Gott“**

(Psalm 84,2)

Einkehrtage Christliche Spiritualität und Yoga

Sich selbst anzunehmen ist eng verbunden damit, auch den eigenen Körper annehmen zu können. Sanftes Yoga ermöglicht es, sich in der Tiefe (neu) mit dem eigenen Leib befreundet zu können. Yoga bedeutet wörtlich: Verbindung. Wir spüren hinein in die Verbindung von äußeren Haltungen und inneren Prozessen, können uns in den Körperhaltungen (Asanas) und im Atemfluss (Pranayama) sammeln und fokussieren. Die geistlichen Impulse dieser Tage laden dazu ein, den Körper durch biblische Perspektiven als guten Gedanken Gottes, als Quelle der Freude und auch in seinen Grenzen und Schmerzen als Wegweiser sehen zu lernen.

Termin	2. – 5.10.2025 Do. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Hanne-Elisabeth Reinhard, Pfarrerin, Pastoral- psychologische Beraterin, Supervisorin (Sekt. T) und Yoga-Lehrerin Braunschweig Irene Sonnabend, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP GOS) und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Besinnungstage Romanik und Mystik Kunst trifft Spiritualität

Casper David Friedrich und die Sehnsucht nach dem Himmel

Das Jubiläumsjahr zu Casper David Friedrichs 250. Geburtstag hat einen regelrechten Hype ausgelöst. Das Werk des Künstlers ist geheimnisvoll und nicht zu verstehen ohne seinen tiefen christlichen Glauben. Sehnsucht, Hoffnung und Melancholie strahlen seine Werke aus. Fast jedes seiner Bilder weist immer wieder ganz transparent hin auf das Göttliche. „Wahrscheinlich hätte er gar nicht überlebt, ohne seine tiefe Religiosität, denn er musste sehr viele Schicksalsschläge ertragen“, stellt die Kunsthistorikerin Birgit Verwiebe klar. Friedrichs Werk ist eng verbunden mit der Epoche der Romantik und einem Lebensgefühl, das heute viele Menschen anzieht, weil sie sich nach der Entzauberung der Welt wieder nach einer Welt sehnen, die das Geheimnis atmet. Bilder und Motive des Künstlers und Texte aus der Zeit der Romantik werden uns anregen und begleiten.

Termin	16. – 19.10.2025 Do. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Christine Mehl, Künstlerin (Meisterschülerin Kunstakademie Düsseldorf), Kunstlehrerin, seelsorgerliche Begleiterin; Begleitet durch Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitien-/Pilgerbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Christliche Spiritualität erkunden als Weggemeinschaft

**Modul 3: Spiritualität und Gottes Reden –
Gott erlauschen, schauen, schmecken, spüren**

Im dritten Modul unserer Weggemeinschaft fragen wir nach dem spannenden Verhältnis zwischen dem Wort, durch das Gott zu uns spricht und der Heiligen Schrift, die uns als Buch überliefert ist. „Christus hat nichts geschrieben. Er hat zu den Herzen seiner Schüler gesprochen“ sagt der indische Jesuit Raimon Panikar. Paulus schreibt: „Der Buchstabe tötet, der Geist mach lebendig (2. Kor. 3,6) Wie können sich in unserer Erfahrung der lebendige Geist Jesu und das überlieferte Wort der Schrift verbinden und für uns Kraft und Licht werden? Nähere Informationen auf unserer Internetseite. Die Anmeldung ist nur zu allen vier Modulen möglich!

Termin	23. – 26.10.2025 Do. 18 Uhr – So. 10 Uhr
Leitung	Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitien-/ Pilgerbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Vom lebendigen Umgang mit dem Tod Einkehrtage zum Ewigkeitssonntag

Weniges ist so sicher wie die Tatsache, dass wir irgendwann sterben, ebenso wie auch Menschen, die uns nahe stehen. Menschen aller Zeiten und Kulturen mussten mit dieser Realität leben. Wir alle gehen auf eigene Weise damit um – oder auch nicht um. Diese Einkehrtage laden dazu ein, sich auf behutsame Weise mit verschiedenen Aspekten des Todes zu befassen. Der Blick reicht von jüdischen und christlichen biblischen Quellen über Erfahrungen, die in der Literatur Ausdruck finden, bis hin zu unserer eigenen Haltung und Vorbereitung. Wir schauen dabei auch auf alte Traditionen im Umgang mit dem Tod und auf ganz praktische Erwägungen der Fürsorge für das Sterben und für unsere Toten.

Termin	19. – 23.11.2025 Mi. 18 Uhr – So. 13 Uhr
Leitung	Irene Sonnabend, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP GOS) und inhaltliche Leitung Haus der Stille

„Die ganze Schöpfung liegt in Wehen, aber auch wir selbst seufzen in uns in Erwartung“ (Römer 8,22)

Einkehrwoche zwischen den Kirchenjahren

Alpha und Omega – die ersten und die letzten Dinge
Beginn und Ende, Schöpfung und Vollendung, Geburt und Heimkehr – so können die Spannungsbögen benannt werden, in denen wir uns in diesem Kurs bewegen. Dahinter stehen sehr persönliche Bezüge, doch auch eine kosmische Dynamik. Mein kleines Leben strebt „seufzend“ und sehnsuchtsvoll vom Anfangspunkt aus genauso zur Vollendung wie die Schöpfung, die nach Paulus „in Wehen“ liegt. Biblische Texte, theologische Fundstücke und spirituelle Weisheit wollen wir im Horizont unseres Lebens und unserer Erfahrung fruchtbar werden lassen. Zeiten im Schweigen und in der Meditation fokussieren das gemeinsam Erfahrene und lassen es in den Leib sinken.

Termin	24. – 28.11.2025 Mo. 18 Uhr – Fr. 13 Uhr
Leitung	Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitien-/ Pilgerbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille

Online-Alltagsexerzitien im Advent Vom 1. Advent bis zum Christfest

Alltagsexerzitien im Advent führen auf einen Weg nach innen auf das Christfest zu. Die Impulse wollen den Horizont öffnen und aus der Enge der eigenen Gedanken, Sorgen und Ängste führen. Sie sind ein geistlicher Übungsweg, der sich in die Struktur unseres normalen Lebens einfügt und nicht eine zusätzliche Belastung sein soll. Wir üben uns in einer Achtsamkeit für die Gegenwart Gottes in unseren alltäglichen Bezügen.

Termin	So. 18 Uhr – Mi. 13 Uhr
Leitung	Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitienbegleiter und inhaltliche Leitung Haus der Stille
Anmeldung/ Information	bei Stefan Wohlfarth kloster.swhds@gmail.com

Einkehrtage Stille Tage im Advent Begleitet Einzeleinkehr

In der ersten Woche des Advents besteht die Möglichkeit, sich in das Haus der Stille zurückzuziehen und in erholsamem Schweigen, getragen von den Gebetszeiten in der Klosterkirche, zu sich zu kommen. Als Angebote können zusätzlich wahrgenommen werden: Einführung in die Stille und Ankommenrunde zu Beginn Biblischer Impuls und gemeinsame Meditation täglich am Morgen (ca. 30 min.) Einzelgespräche.

Termin	1. – 5.12.2025 Mo. 18 Uhr – Fr. 13 Uhr
Leitung	Irene Sonnabend, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP GOS) und inhaltliche Leitung Haus der Stille

„Das Segel ist Liebe“

Einkehrtage mit lauschendem Singen
und Meditation

Leise kommt Gott in unsere Welt, ohne Gewalt und angewiesen auf unser Hinhören. Lauschendes Singen macht empfänglich und kann in uns Türen öffnen für die besondere Qualität der Adventszeit. Im Singen der Adventschoräle erspüren wir die Nähe Gottes und seine Bewegung zu uns hin. Das kann sich in der Meditation zu tiefem Frieden und innerer Freude vertiefen – und uns stärken für alles, was in unserer Welt dringend in Liebe zu tun bleibt.

Termin **5. – 7.12.2025**
Fr. 18 Uhr – Fr. 13 Uhr
Leitung Irene Sonnabend, Pfarrerin, Supervisorin
(DGfP GOS) und inhaltliche Leitung
Haus der Stille

Psalmen im Advent singen und erleben
Besinnungstage

Das Buch der Psalmen – die „kleine Biblia“, wie Martin Luther es nennt – ist das grundlegende Gebet- und Meditationsbuch unserer jüdisch-christlichen Tradition. In den Texten der Psalmen hat das ganze Leben mit seinen Höhen und Tiefen verdichtete Gestalt gefunden. Mit dem Kurs laden wir ein, in die Welt der Psalmen einzutauchen, lebendigem Wort zu begegnen, Psalmen zu singen in der Tradition der Gregorianik, den Klang des Advents in uns zu wecken. Neugier ist hilfreich, Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Termin **12. – 14.12.2025**
Fr. 18 Uhr – Fr. 13 Uhr
Leitung Johannes Sell
Pfarrer und Kontemplationslehrer

„Alles hat seine Zeit – nur dass der Mensch nicht
ergründen kann das Werk, das Gott (darin) tut“

(Prediger 3,1+11)

Besinnungstage mit Zeiten der Stille
zum Jahreswechsel

Was kann ich zulassen, weil es eben dran ist, und was gilt es abzuwehren und zu verhindern, weil es die Balance meines Lebens und die der Welt gefährdet? Was ist zu tun und was zu lassen? Oft bewegt sich Leben zwischen Fatalismus (Ich kann da eh nichts machen!) und Aktionismus (Ich muss die Welt retten!). Die biblische Weisheit kann uns in eine Haltung führen, die das rechte Maß findet und in eine geerdete Gelassenheit und ein himmlisches Zutrauen führt. Zeiten der Begegnung und des Austauschs miteinander wechseln mit Angeboten, die zur Stille anleiten, und Freiräumen, die jede und jeder selbst gestalten kann.

Termin **29.12. – 1.1.2026**
Mo. 18 Uhr – Do. 13 Uhr
Leitung Stefan Wohlfarth, Pfarrer, Exerzitien-/
Pilgerbegleiter und inhaltliche Leitung
Haus der Stille

SCHABBAT-TAG

Im Jahr 2026 werden keine Schabbat-Tage stattfinden. Die Möglichkeit zu einer individuellen kurzen Auszeit aus dem Alltag für Einzelne mit geistlichem Impuls und Gesprächsangebot besteht dennoch. Informationen dazu im Folgenden unter „Einzelgäste“.

Einzelgäste

Soweit Zimmer frei sind, können das ganze Jahr über Einzelgäste zu persönlichen Einkehrtagen in das Haus der Stille kommen. Bitte nehmen Sie Kontakt auf mit Pfarrer Wohlfarth oder Pfarrerin Sonnabend, wenn Sie einen Aufenthalt als Einzelgast planen. Dieses Gespräch dient der Abklärung von Erwartungen, auf Wunsch der Vereinbarung eines seelsorgerlichen Gespräches und ist Voraussetzung für die Gewährung eines der reduzierten Preise. Am einfachsten ist die Kontaktaufnahme per Mail: kloster.swhds@gmail.com bzw. i.sonnabend@kloster-druebeck.de

Weitere Auskunft erteilt das Sekretariat Haus der Stille,
Klostergarten 6, 38871 Drübeck

Telefon (03 94 52) 9 43 29

Mo. – Fr. von 8 – 14 Uhr

E-Mail HdS@kloster-druebeck.de

Bei den Seminaren des Atelier Sprache stehen in der Regel **zwei** Plätze für Teilnehmende aus unserer Landeskirche zur Verfügung!

- Ihre Anmeldung schicken Sie bitte an das Theologische Zentrum
- und in cc: an die Personalförderung.

Die ausführliche Kursbeschreibung und nähere Information zu den Angeboten finden Sie auf der Homepage des Atelier Sprache:
www.thzbs.de/atelier-sprache-ev/programm/

Glaubwürdig und wirksam Eigene Predigtsprache I

Glaubwürdig und wirksam predigen. Und zwar begründet und spürbar in eigener Sprache.

In diesem Seminar arbeiten wir an Predigtpassagen und an im Seminar entstehenden kleinen Textstücken. Im Zentrum steht die Frage nach sprachlichen Formen, Mitteln und Motiven. Dabei werden wir auf die Wirkung beim Hören achten. Persönliche sprachliche Merkmale und Merkmale einer wirkungsvollen Rede werden in der Arbeit an der Predigt konstruktiv zusammenkommen. Exemplarisch werden wir auch an Passagen mitgebrachter Predigten arbeiten.

Kurs AS-25-1

Termin **15. – 17.1.2025**
 Mi. 14 Uhr – Fr. 13 Uhr
 Referierende Birgit Mattausch

Kreativ! Schreiben!

Über zwanzig Jahre besteht nun mittlerweile das Atelier Sprache e.V. In dieser Zeit sind viele Methoden entstanden und erprobt worden, kreativ zu schreiben, zu improvisieren und zu sprechen. Wir möchten mit Ihnen einige dieser Methoden ausprobieren: Wir lernen verschiedene Herangehensweisen an das „Kreative Schreiben“, aber auch an den Bereich des „Poetry Slams“ und des „Improtheaters“ – so können diese Methoden auch in Gemeindekontexten Kreativität entfalten. Ganz gleich, ob in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, mit Senior*innen oder bei der Frauenhilfe. Und natürlich können die Methoden auch dazu verhelfen, der eigenen Predigtsprache auf die Spur zu kommen. Herzliche Einladung!

Kurs AS-25-2

Termin **22. – 24.1.2025**
 Mi. 14 Uhr – Fr. 13 Uhr
 Referierende Johanna Klee, Uwe Herde

Narrativ predigen zu Kasualien

Die Individualisierung der Kasualgottesdienste ist eine ihrer absoluten Stärken. Provokant könnte sich dadurch die Frage stellen, was einen Kasualgottesdienst von einem freien Ritual unterscheidet. Wie gelingt es also, von Menschen zu erzählen und eine Perspektive darauf zu eröffnen, dass Leben christlich gedeutet im Angesicht Gottes stattfindet? Was bedeutet in diesem Zusammenhang narrativ?

	Kurs AS-25-3
Termin	12. – 14.2.2025
	Mi. 14 Uhr – Fr. 13 Uhr
Referent	Anne Brisgen

Mit eigenen Texten wirken – Predigtsprache I

Mehr Wirkung mit eigenen Texten erreichen? In diesem Kurs geht es um das Potenzial der eigenen Sprache und neue Inspiration, insbesondere für Predigten und Andachten. Praktische Übungen schärfen die Wahrnehmung: Wie verändert sich mit der Machart meiner Texte deren Wirkung? Wie entsteht Dynamik, Humor und Anteilnahme? Welche Rolle spielen dabei die Möglichkeiten des literarischen Erzählens und der Erfahrungsreichtum der eigenen Biographie?

	Kurs AS-24-4
Termin	24. – 26.2.2025
	Mo. 9 Uhr – Mi. 13 Uhr
Referent	Jörn Dege

Predigen wie TED

Wir versuchen mit Worten, Geschenke zu machen. Die Predigt wird frei, humorvoll, lösungsorientiert, kreativ, politisch, ansteckend, bibelverliebt und überraschend entwickelt und vorgetragen. Seit den 1990er Jahren stellt die US-amerikanische Innovationskonferenz TED (Technology, Entertainment, Design) ihre Reden und Vorträge zu unterschiedlichen Themen ins Internet. Über 1000 Vorträge stehen zur Verfügung. Sie wurden bis 2023 über 5 Milliarden mal abgerufen. Wie ist das möglich? Eine Rede wird nachhaltig interessant durch emotionale Beteiligung der Zuhörer, durch Geschichten, Neuigkeiten und Überraschungen. Wir stellen das TED-Prinzip und seine Strategien vor. In praktischen Übungen übertragen wir diese Erfahrung auf die Predigt. Sie üben die freie, direkte Rede, erfahren ein professionelles Feedback zu ihrer Körpersprache, sprechen mit Bildern und von Bildern, machen aus Nachrichten Geschichten und aus Informationen Botschaften. Dieses Seminar wird vom 10.03.-13.03.2025 auch in Stuttgart, Fachstelle für Gottesdienst, angeboten. Die Teilnahme an diesem Seminar wird beim Atelier Sprache angerechnet.

	Kurs AS-25-5
Termin	9. – 12.3.2025
	So. 19 Uhr – Mi. 13 Uhr
Referierende	Felix Ritter

Hoffnung predigen – zwischen Ostern und Karfreitag

Wir leben in einer Zeit von Poly-Krisen und Erschöpfung. Auch als Predigende. Und dennoch ist unser Auftrag, die „gute Botschaft“ zu verkündigen. Doch wie finden wir gute Botschaften in unserer Welt? Wie in eine ehrliche Haltung und Sprache von Hoffnung? Ausgehend von unseren Forschungsarbeiten zu Ostern und zur seelsorglichen Predigt Martin Luthers, möchten wir als Dozentinnen mit den Teilnehmenden gemeinsam Antworten finden. Bibelarbeiten, Überlegungen und Fragestellungen aus der systemischen Beratung und Methoden des kreativen Schreibens werden einfließen.

	Kurs AS-25-6
Termin	31.3. – 2.4.2025
	Mo. 14 Uhr – Mi. 13 Uhr
Referierende	Dr. Susanne Platzhoff, Dr. Kerstin Wimmer

Reden schreiben – Reden halten

Sie möchten eine kurze Ansprache halten und jemanden in wenigen, aber angemessenen Worten ehren? Sie möchten spontan aufstehen können und „kurz ein paar Worte sagen“? Sie sitzen vor einem weißen Blatt Papier und suchen nach einer Struktur für Ihre Rede? Ob bei Jubiläen, Verabschiedungen, Ehrungen oder Gedenkfeiern – die Festrede bietet einen Ausdrucksrahmen für diverse Anlässe.

Inhalte:

- Sie erlernen hilfreiche Strukturen für längere Reden und kurze Ansprachen.
- Sie halten freie Reden.
- Sie üben mit Worten und Bildern Spannung zu erzeugen.
- Sie entwickeln den passenden Grad zwischen Sachlichkeit und Pathos.
- Sie lernen Ihren Körper und Ihre Stimme gezielt und wirkungsvoll einzusetzen.
- Sie agieren während Ihres Auftritts selbstbewusst und mit Überzeugungskraft.

Termin	Kurs AS-25-7 4. – 6.4.2025 Fr. 14 Uhr – So. 13 Uhr
Referent	Laura Zietlow

Komm auf den Punkt – Texte für Instagram, Gemeindebrief und Kolumne

Neeeeeeeeiiiiiii! Nicht aufhören! Lest weiter!

Okay: Wie erzählen wir mit maximal 2.200 Zeichen eine Geschichte so, dass sie vom ersten bis zum letzten Satz die Menschen fesselt? Klar ist: Zumindest Richtig- und Selbstverständlichkeiten helfen uns hier nicht weiter!

Im Social-Media-Bereich kann man analysieren, wie viele Sekunden die Menschen bei Videos/Reels verweilen. Der Schnitt liegt oft zwischen 9 und 12. Der Einstieg in einen Text – Atmosphäre und Sprachsound – ist damit entscheidend dafür, dass die*der Leser*in auch den dritten und vierten Satz noch liest. FREUT EUCH: Hierzu werden wir spielerisch miteinander üben. Weitere Themen des Ateliers sind die Dramaturgie und die Emotionalität von Texten. Wie bekommen wir euer Thema so geschickt verpackt, dass die Menschen Freude daran haben, es auszupacken, zu bestaunen und mitzunehmen.

	Kurs AS-25-8 2. – 4.6.2025 Mo. 14 Uhr – Mi. 13 Uhr
Termin	
Referierende	Jan Simowitsch, Annie Heger

Casual Culture

Drop-in Kasualien bieten das Nichtvorhersehbare. Die, die da kommen, wollen locker, zwanglos eine Taufe, Trauung, Segnung erleben. Casual eben. Das Individuelle Angebot braucht unseren Mut zur Improvisation. Entgegen Klischees. Die Vorbereitung ist alles, um ins Offene zu gehen. Um den stimmenden Ton zu finden, in Sprache und Musik. Bei wenig Zeit spielerisch das Interessante zu sehen und zuzugreifen. Bewusst nutzen wir die Expertise eines Musikers, um das kreative Moment zu fordern. Damit gesprochenes Wort und die musikalische Einbettung die spontane Entscheidung „Ja!“ zu sagen, stimmig machen. Wir probieren „Casual“ zur Kultur zu machen.

	Kurs AS-25-9 25. – 27.6.2025 Mi. 14 Uhr – Fr. 13 Uhr
Termin	
Referierende	Thomas Hof, Lars Hillebold, Jan Simowitsch

Mit den Wörtern im Wort – Basismodul Dramaturgische Homiletik

Dass sich evangelische Predigt auf die Bibel bezieht und meist auch einen biblischen Text zur Grundlage hat, ist für die meisten Prediger*innen keine Frage. Wie das aber konkret geschieht und welche Rolle also das biblische Wort in der Predigt spielt und spielen kann, ist sowohl eine handwerkliche als auch eine grundlegend theologische und hermeneutische Frage. Wir werden uns geläufige Modelle ansehen, biblische Sprache und eigene Sprache zu kombinieren, mit ungewohnten Zuordnungen experimentieren und nach der Hermeneutik der jeweiligen Sprachgestalt fragen. Das Basismodul erinnert an Grundlagen der Dramaturgischen Homiletik und führt sie ansatzweise weiter. Das elementare Handwerkszeug dieser Homiletik wie Moves & Structure oder Titel & Mittel kommt im Wechselspiel mit theologischer Reflexion zur Geltung. Didaktisch wechseln sich Inputs und kreative Impulse der Seminarleitung ab mit Einzelarbeit, Arbeit in der Gruppe und kollegialer Beratung.

Kurs AS-25-10

Termin 1. – 3.9.2025
Mo. 14 Uhr – Mi. 20 Uhr
Referent Benjamin Fuchs, Elisabeth Eilers

Offenes Textatelier

Ein Kurs ohne feste Vorgaben. Ziel ist das Weiterkommen im Schreiben. Die Grundlage für das Programm sind die eigenen Texte: Predigten, Andachten, Erzählungen, Essays, Gedichte, Miniaturen. Wir lesen verwandte Beispiele aus der Literatur, machen Textanalysen und weiterführende Schreibübungen. Immer mit Blick auf die eigenen Stärken und die Möglichkeit, sich selbst zu überraschen.

Kurs AS-25-11

Termin 15. – 17.9.2025
Mo. 14 Uhr – Mi. 20 Uhr
Referent Jörn Dege

Wir müssen das nicht alleine machen – Überzeugend Auftreten im Gottesdienst und anderswo

In diesem Workshop suchen wir den Atem, der Kraft gibt. Ich komme bei mir und bei Gott an. Wir lernen unseren Körper als einen Freund kennen, der uns Mut macht. Im Sprechtraining entdecken wir unsere Stimme als ein Instrument, das mehr als einen Ton spielen kann. Wir lesen die Bibel und lassen das Wort dabei lebendig werden. Wir erzählen Geschichten, spannend und frei. Wir hören einfach zu, reden einfach und feiern einfach.

Kurs: AS-25-12

Termin 22. – 24.9.2025
Mo. 14 Uhr – Mi. 13 Uhr
Referierende Felix Ritter

Persönlich werden (Online-Seminar)

Es gehört zum Stärksten, was ich mit Sprache machen kann: etwas von mir zeigen. Die eigene Biografie ist die entscheidende Quelle für das Erzählen und die Grundlage für wirkungsvolle Texte. Aber wie kann ich sprachlich auf Erinnerungen zugreifen? Wie können daraus eigenständige literarische Texte entstehen? Auf welche Weise kann das Autobiografische Teil einer Predigt oder Andacht werden? Und wie kann ich mit eigenen Erfahrungen Wirkung entfalten, ohne zu viel preisgeben zu müssen?

Kurs: AS-25-13

Termin 24. – 26.9.2025
Mi. 14 Uhr bis Fr. 13 Uhr
Referent Jörn Dege

Worte, die tragen**Auf dem Weg zu einer traumasensiblen Sprache
in der Verkündigung nach ForuM**

Seit der Veröffentlichung der ForuM Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche stellt sich noch dringender die Frage nach einer Sprache und einer Haltung, die macht- und traumasensibel ist. Die Studie ForuM macht deutlich, dass auch Sprache und Theologie Gewalt ermöglicht und verharmlost haben und retraumatisierend wirken. Aber wie können wir die Kontamination der Botschaft des Evangeliums verstehen und mit auflösen helfen, die durch sexualisierte Gewalt im Raum der Kirchen geschehen ist?

Wie anders sprechen? Im Gottesdienst und anderswo? Wie mit lieb gewordenen Überzeugungen umgehen, die in Frage gestellt werden, von Betroffenen und von der womöglich eigenen Betroffenheit? Wie mit der eigenen Unsicherheit umgehen und selber in der Verkündigung authentisch bleiben?

Im Seminar werden wir diesen Fragen nachgehen und Antworten auf sie suchen. Wir werden schreiben, reden und ausprobieren. Die gute Nachricht ist schon jetzt: Vieles ist womöglich einfacher, als wir befürchten. Und: Fehler machen ist erlaubt.

Kurs: AS-25-14

Termin: **22. – 24.10.2025**
Mi. 14 Uhr bis Fr. 13 Uhr

Referentinnen: Birgit Mattausch, Annette Buschmann

Unsere Kooperationspartner

Atelier Sprache e. V.
www.atelier-sprache.de

Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit
www.ajab.de

Evangelische Erwachsenenbildung Braunschweig
www.eeb-braunschweig.de

Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen
www.eeb-hannover.de

Evangelische Kirche in Mitteldeutschland
www.ekmd.de

Fachberatung Kindertageseinrichtungen
www.fachberatung-kita-bs.de

Haus der Stille / Kloster Drübeck
www.kloster-druebeck.de

Pastoralkolleg Niedersachsen
www.pastoralkolleg-niedersachsen.de

Pastoralpsychologischer Dienst
www.landeskirche-braunschweig.de/pastoralpsychologie.html

Theologisches Studienseminar Pullach
www.theologisches-studienseminar.de

Theologisches Zentrum, Braunschweig
www.theologisches-zentrum-bs.de

Zentrum für Seelsorge, Hannover
www.zentrum-seelsorge.de

Januar 2025

- 2. – 5.** HDS: Einkehrtage zum Jahresbeginn
„Prüfet alles, und das Gute behaltet“ (1.Thess. 5,21)
- 7.** 656. Studienkurs: Persönlichkeit im Beruf /
Einzelcoaching online
- 13.** PKN: 60-Minuten-Theologie (digital)
- 14. – 22.** 657. Studienkurs: We are family?
- 15. – 17.** AS: Glaubwürdig und wirksam
- 19. – 22.** HDS: Begleitete Einzel-Einkehrtage
- 20. – 23.** PKN: Aufräumen – Aufhören – Aufatmen.
Vom Lassen-Lernen
- 20. – 24.** PKN: Politisch predigen
- 21.** Aporien und Paradoxien im Transformationsprozess
der Kirche
- 22.** MEWIS Einführung (Online)
- 22. – 24.** AS: Kreativ! Schreiben!
- 23. – 26.** HDS: Einkehrtage mit biblischen und systemischen
Impulsen
- 31. – 7.2.** HDS: Einkehrtage Wege in die Herzenskammer

Februar 2025

- 3.– 7.** 658. Studienkurs: Jenseits der Kanzel.
Homiletische Aufbrüche theologisch und praktisch
- 3. – 7.** PKN: How about English?
Auffrischkurs Englisch für kirchliche Mitarbeitende
- 7. – 9.** HDS: Einkehrtage mit heilsamem Singen und Meditation
- 10.** Theologische Studientage – Quo vadis ecclesia?
- 10. – 13.** PKN: Seelsorge – so löppt dat vandaag!
- 11.** PKN: 60-Minuten-Theologie (Online)
- 12. – 14.** AS: Narrativ predigen zu Kasualien
- 13. – 16.** HDS: Einkehrtage mit Schreibwerkstatt
- 17. – 20.** PKN: Grundlagen der Portrait-Fotografie
- 17. – 21.** PKN: Freiraum – Zeit für mich und ein Thema
- 17. – 21.** 659. Studienkurs: Frei sein!
Theorie und Praxis der Autonomie
- 18.** PKN: Lebenslehre – Studientag
mit Prof. Dr. Klaas Huizing
- 23. – 27.** HDS: Einkehrtage Heilfasten
- 24. – 26.** AS: Mit eigenen Texten wirken – Predigtsprache I
- 27.** Neu in kirchlicher Verwaltung (insgesamt 3 Termine:
27.2./6.3./13.3.25)
- 28.** PKN: Denn sie wissen, was sie tun. Zur Qualifizierung
von Ehrenamtlichen in der Hospizarbeit
- 28. – 10.3.** PKN: Gott in New York City

März 2025

- 4. Workshopreihe Office – Word „Serienbrief“
- 5. – 9. HDS: Einkehrtage zu Beginn der Fastenzeit
- 5. – 20. HDS: 7 Wochen mit dem Herzensgebet
 - 6. Neu in kirchlicher Verwaltung
 - 6. MEWIS NT Kirchbuch (Online)
- 9. – 12. AS: Predigen wie TED
- 10. – 12. Pfarrer:in sein ohne Filz und Fett
- 10. – 13. PKN: Pastorkolleg kurz vor dem Ruhestand
- 10. – 14. PKN: Trauernde begleiten in Gemeinde, Krankenhaus und Altenheim
 - 12. MEWIS NT Workshop (Online)
- 12. – 14. PKN: Glaube und Gesundheit
- 12. – 16. 660. Studienkurs: Nicht ferne einer jeden von uns? Entzogenheit und Nähe Gottes...
 - 13. Neu in kirchlicher Verwaltung
- 14. – 16. HDS: Besinnungstage Christliche Spiritualität und Yoga
- 17. – 20. PKN: Resilienz stärken mit der Focusing-Methode
- 17. – 21. reiten – statt baden zu gehen
- 17. – 19. Neueinsteiger:innen im Pfarrbüro oder Kirchenbüro
- 18. – 21. 661. Studienkurs: Geistlich leiten konkret: Personalgewinnung und -auswahl in der Kirche
 - 18. Gestärkt, gelassen bei sich – besser durch den Berufsalltag – Workshop „Resilienz“
 - 20. Gestärkt, gelassen bei sich – besser durch den Berufsalltag – Workshop „Work-live-balance“
- 24. – 28. PKN: „Als sie nun weinte, schaute sie und sieht...“ (Joh. 20,15)
- 28. – 30. HDS: Feuer zwischen den Buchstaben – Spurensuche in der Weisheit jüdischer Mystik...
- 29. – 5.4. PKN: Fasten & Tanzen
- 31. – 2.4. AS: Hoffnung predigen – zwischen Ostern und Karfreitag
- 31. – 4.4. PKN: Auf die Ohren, fertig, los: Das Podcast-Kolleg
- 31.3. – 4.4. 662. Studienkurs: Mystik, Musik, Menschlichkeit.

April 2025

- 1. – 4. Einführungstage Kirchenvögt:innen
- 4. – 6. AS: Reden schreiben – Reden halten
- 13. – 16. HDS: Stille Tage vor Ostern
- 16. – 20. HDS: Einkehrtage auf Ostern zu „Ich steige hinab in die Barke der Sonne“
- 23. – 25. PKN: Ein Segen für den Ort – Zusammenspiel von KiTa und Pfarramt
- 28. – 2.5. 663. Studienkurs: Power to the people! Religion, Kirche und Demokratie

Mai 2025

- 5. – 9. PKN: Und nach dem Eintritt in den Ruhestand? Geistliches Leben jenseits des Berufes.
- 11. – 17. 664. Studienkurs: Verwaltungskurs
 - 12. Theologische Studientage – Quo vadis ecclesia?
- 12. – 13. EEB: Konflikte vermeiden mit achtsamer Kommunikation
- 12. – 26. HDS: Reiseangebot – Pilgern nach Santiago de Compostella...
 - 13. Workshopreihe Office – Excel „Pivot Table“
- 14. – 23. PKN: Bilanz- und Orientierungstage in den mittleren Amtsjahren
- 19. – 22. Pastorkolleg „Körperorientierte Seelsorge“
- 19. – 23. PKN: Auf Treu und Glauben – Kirche trifft Handwerk
- 19. – 23. 665. Studienkurs: Heilige Texte. Schriftauslegung heute
- 22. – 25. HDS: Einkehrtage (Gregorianik-Seminar)

Juni 2025

- 2. – 4. AS: Komm auf den Punkt „.“ –
Texte für Instagram, Gemeindebrief...
- 2. – 6. 666. Studienkurs: „Atmosphären des Göttlichen“
wahrnehmen und gestalten.
- 2. – 6. PKN: Leiten mit Leidenschaft
(17.–21.11.2025/9.–13.2.2026/15.–16.4.2026)
- 5. – 8. HDS: Christliche Spiritualität erkunden
als Weggemeinschaft in vier Kurseinheiten – Modul 1
- 10. – 12. PKN: Die Zukunft des Gottesdienstes –
Ruhestandskolleg
- 10. – 17. PKN: Leiten und Begleiten
- 16. – 20. PKN: Hier stehe ich – ich kann auch anders!
- 16. – 20. PKN: Weil jeder was zu sagen hat
- 16. – 20. Reiten und Rolle
- 19. – 22. HDS: Besinnungstage mit Zeiten der Stille
- 23. – 25. EEB: Den Berufsalltag gelassen meistern mit
Achtsamkeit und Resilienz
- 23. – 4.7. Studienkurs: Die neue Rolle im ephoralen Amt
- 25. – 27. AS: Casual Culture

Juli 2025

- 3. – 6. HDS: Einkehrtage Perlen des Glaubens
- 14. – 20. HDS: Besinnungstage Natur erleben
- 15. – 24. 668. Studienkurs: Bleibt alles anders?
Tradition und Transformation in der Theologie,...
- 27. – 4.8. HDS: Staunen im Vorharz
- 28. – 1.8. 669. Studienkurs: Jungs weinen nicht, und Mädchen
lieben rosa?! Studienkurs mit Kindern.
- 28. – 1.8. PKN: Wir haben einen Traum

August 2025

- 4. – 13. PKN: Bilanz- und Orientierungstage
- 7. – 10. HDS: Christliche Spiritualität erkunden
als Weggemeinschaft – Modul 2
- 15. – 17. HDS: Besinnungstage – „Sie haben keinen Wein“
- 24. – 31. HDS: Einkehrwoche „Schweige und höre“ –
Vertiefungsangebot
- 25. – 28. PKN: Kirchenraumpädagogik –
mit Kunst und Raum in Beziehung treten
- 25. – 29. PKN: Update Altes Testament –
Neues aus der Forschung, Impulse für die Praxis
- 26. EEB: Zielorientiert und kompetent telefonieren
- 27. KSA Studientag „Was macht das mit Dir?“

September 2025

- 1. – 2. PKN: Pastorale Tätigkeit im Ruhestand.
Gastdienste und andere Möglichkeiten
- 1. – 3. AS: Mit den Wörtern im Wort –
Basismodul Dramaturgische Homiletik
- 5. – 7. PKN: Familienseminar Kirche Kunterbunt
- 8. Theologische Studientage – Quo vadis ecclesia?
- 8. – 11. PKN: Pop-Musik-Gottesdienst
- 9. – 10. EEB: Wie gelingt zielgerichtete Kommunikation?
- 11. – 14. HDS: Einkehrtage mit heilsamem Singen und
Naturerfahrung
- 12. – 18. PKN: Ökumenisch unterwegs in Stockholm/Schweden
Studienreise
- 15. – 17. AS: Offenes Textatelier
- 15. – 19. PKN: Unser täglich Brot - Malkolleg
- 15. – 19. PKN: Raus aus der Bubble – ab zum Ballermann!
18. Registratur pflegen im Pfarrbüro
- 18. – 21. HDS: Besinnungstage Christliche Spiritualität
und Qi Gong
- 22. – 24. AS: Wir müssen das nicht alleine machen
- 22. – 26. PKN: ...dass ich euch gebe Zukunft und Hoffnung“
(Jer 29,11)
- 24. – 26. AS: Persönlich werden (Online)
- 26. – 28. HDS: Einkehrtage in der Begegnung mit Martin Buber
- 30. PKN: Mild religiös – Studientag mit
Prof. Dr. Kristian Fechtner

Oktober 2025

- 2. – 5. HDS: Einkehrtage Christliche Spiritualität und Yoga
- 16. – 19. HDS: Besinnungstage Romanik und Mystik
- 22. – 24. AS: Worte, die tragen –
Auf dem Weg zu einer traumasensiblen Sprache...
- 23. – 26. HDS: Christliche Spiritualität erkunden als
Weggemeinschaft – Modul 3 / Modul 4 im 1. HJ 2026
- 28. – 29. PKN: Netzwerktagung – Treffen der Kirchenkreis-
bzw. Propsteibeauftragten

November 2025

- 3. – 4. PKN: „Schreibt's mir in die Kommentare...“ – online
- 3. – 5. EEB: Effektiv arbeiten und dabei Freiräume finden
- 3. – 6. „Glauben leben, wahrnehmen und verstehen“
- 3. – 7. PKN: Teamspirit und Einsatzfreude
- 6. – 13. PKN: Inselfesttage
10. Theologische Studientage – Quo vadis ecclesia?
- 10. – 13. Klausurtagung Kirchenvögte und Kirchenvögtinnen
- 10. – 14. PKN: „Du heiliger Geist, bereite ein Pfingstfest nah
und fern“
- 17. – 21. PKN: Leiten mit Leidenschaft
- 19. – 23. HDS: Einkehrtage zum Ewigkeitssonntag
- 24. – 28. HDS: Einkehrwoche zwischen den Kirchenjahren
- 24. – 28. PKN: Künstliche Intelligenz – Chance oder Risiko?
- 24. – 28. PKN: Fürchtet Euch nicht! - Weihnachtswerkstatt

Dezember 2025

- 1. – 5. HDS: Einkehrtage Stille Tage im Advent
- 5. – 7. HDS: Einkehrtage mit lauschendem Singen
und Meditation
- 12. – 14. HDS: Besinnungstage Psalmen im Advent singen
und erleben
- 29. – 1.1. HDS: Besinnungstage mit Zeiten der Stille
zum Jahreswechsel

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung –
gern digital über unsere Internetpräsenz:
www.landeskirche-braunschweig.de/arbeitsbereiche/personalfoerderung/programm
oder per E-Mail an:
kirchliche-personalfoerderung@lk-bs.de

Bei Fragen rufen Sie uns einfach an.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kirchliche Personalförderung / Fort- und Weiterbildung der Landeskirche in Braunschweig

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 1
38300 Wolfenbüttel

Telefon 0 53 31. 802 55 5

E-Mail kirchliche-personalfoerderung@lk-bs.de

Internet www.landeskirche-braunschweig.de/arbeitsbereiche/personalfoerderung/

Leitung Dietmar Schmidt-Pultke, Pfarrer

Büro Marion Halmich
Mo. – Do. von 8 – 16 Uhr und
Fr. von 8 – 13 Uhr
Homeoffice: mittwochs und freitags

